– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

52.000 gedruckte Auflage!

Freiheit ist, zu sagen was ist.

Leserhinweis „Wie möchten wir leben?“ Seite 2

Kreissportbund wächst und fordert politischen Rückhalt Seite 4

Delegiertenversammlung deutschlandweiter Feuerwehrverbände Seite 6

07.11.2026 www.kurier-online.de 32. Jahrgang/45. KW

Goldene Ehrennadel für 24 engagierte Bürger im Altenburger Land



Landrat Uwe Melzer (Reihe 2 links) und der Ehrenamtsbeauftragte der Thüringer Staatskanzlei Guntram Wothly (Reihe 2 rechts) mit den ausgezeichneten Ehrenamtlern. ***Foto: Landratsamt Altenburger Land***

Landrat Uwe Melzer würdigt bei der Ehrenamtsgala Menschen, die sich seit vielen Jahren für das Gemeinwohl einsetzen. Auch zwei Ehrenamtszertifikate wurden verliehen.

Altenburg. Sie helfen anderen, fördern den Nachwuchs, halten Vereine am Leben und bewahren Traditionen.

Für ihren außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz wurden Ende Oktober insgesamt 24 Frauen und Männer mit der Goldenen Ehrennadel des Landkreises Altenburger Land ausgezeichnet.

Landrat Uwe Melzer überreichte die Ehrungen im Rahmen der traditionellen Ehrenamtsgala im Landratsamt.

Zwei weitere Engagierte erhielten das Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten würdigt der Landkreis auf diese Weise besondere Verdienste um das Gemeinwohl. Rund 10.000 Menschen engagieren sich nach Angaben des Landrates ehrenamtlich im Altenburger Land.

In seiner Festrede betonte Melzer die große Bedeutung dieses Einsatzes für das gesellschaftliche Miteinander.

„Wir sind aufs Ehrenamt angewiesen“, erklärte er und dankte allen, die sich mit Herzblut und Tatkraft für andere einsetzen.

Diese 24 Frauen und Männer wurden ausgezeichnet

Fortsetzung auf Seite 2

Autolackierung & Karosseriebau
Dorfplatz 2 · 04603 Schelchwitz bei ABG
A.KLAGES
Tel. 0 34 47-37 51 68 · 01 70-28 98 252
info@autolackierung-klages.de
www.autolackierung-klages.de

MR RÖNSCH
Freie Kfz-Werkstatt
Kfz An- & Verkauf – Bargeld sofort
Ankauf Pkw ohne HU/AU
Zeitzer Str. 74 · 04600 Altenburg
Tel. 0171/5308355
Suche AWO, EMW, MZ, Simson

TAXI
0 34 47 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!
PKW ab BJ. 2014 mit Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.
Tel. 03447 / 37 54 85
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

SPARBROD
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von L- bis N-Cup
Für Sie & Ihn
• warme Nachtwäsche (auch als Einzelteile)
• Wärmewäsche
• Kuschelsocken/Strumpfhosen
• lange Unterhosen/Leggings
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

www.wolf-poser.de
neues Traumbad
ab unglaublichen
199€ / Monat*
Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.
* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort
WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

034494 / 830 29
Standard & Premium Heizöl
AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG
Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz/OT Ehrenhain

Leserhinweis „Wie möchten wir leben?“

Altenburger Land. Ein KURIER-Leser hat uns auf den Artikel „Wie möchten wir leben?“ aufmerksam gemacht, der am 26. Oktober 2026 auf der Internetseite der Freien Akademie für Medien & Journalismus veröffentlicht wurde. Verfasst wurde der Beitrag von Beate Strehlitz und Dieter Korbely, die beide in der DDR-Bürgerbewegung aktiv waren.

Der Artikel berichtet über ein Treffen von elf Menschen, die im September 2026 in Leipzig zusammenkamen, um sich über ihre Vorstellungen einer besseren gesellschaftlichen Zukunft auszutauschen. Hintergrund war die Frage, wie Menschen angesichts gesellschaftlicher Veränderungen selbst aktiv werden und alternative Formen des Zusammenlebens entwickeln können.

Fünf Teilnehmer stellten unterschiedliche Ideen vor. Ein Vorschlag beschäftigte sich mit der Umgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu einer frei zugänglichen Medienplattform, auf der Bürger selbst Inhalte veröffentlichen und mit einem freiwilligen Beitrag zur Finanzierung beitragen könnten.

Ein weiteres Thema waren sogenannte „Lebensinseln“, also ökologische und möglichst autarke Gemeinschaften, in denen Menschen selbstbestimmt zusammenleben. Darüber hinaus wurde über eine Reform des politischen Systems diskutiert. Dabei ging es insbesondere um eine stärkere Beteiligung der Bürger, mehr Eigenverantwortung und politische Entscheidungen, die sich an den Interessen der gesamten Gesellschaft orientieren.

Als Beispiel für ein alternatives Gesellschaftsmodell wurde Prospéra in Honduras vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein privat verwaltetes Stadtprojekt, das auf libertären Grundsätzen beruht und weitreichende individuelle Freiheiten sowie eine geringe finanzielle Belastung verspricht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der friedlichen und respektvollen Kommunikation.

Die Teilnehmer beschäftigten sich mit der Frage, wie Menschen trotz unterschiedlicher Meinungen wieder konstruktiv miteinander ins Gespräch kommen können. Eine Besonderheit des Treffens war die Gesprächsregel, dass zunächst ausschließlich zugehört und nachgefragt werden durfte. Bewertungen und Kritik waren während dieser Phase nicht erlaubt. Dadurch sollte ein offener und wertschätzender Austausch ermöglicht werden.

Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass es vielen Menschen leichter fällt, gesellschaftliche Missstände zu kritisieren, als konkrete Vorstellungen für eine bessere Zukunft zu entwickeln. Das Treffen habe jedoch gezeigt, dass ein offener Gedankenaustausch neue Perspektiven eröffnen könne. Die Initiatoren planen deshalb, ähnliche Veranstaltungen künftig auch an anderen Orten durchzuführen und einzelne Themen ausführlicher zu diskutieren.

Der vollständige Artikel ist auf der Internetseite der Freien Akademie für Medien & Journalismus unter folgendem Link abrufbar: https://www.freie-medienakademie.de/medien-plus/wie-mochten-wir-leben **Die Redaktion**

Goldene Ehrennadel für 24 engagierte Bürger im Altenburger Land

Fortsetzung von Seite 1

- **Satsita Buraeva** engagiert sich beim Caritasverband Ostthüringen als Dolmetscherin und unterstützt Schutzsuchende bei der Integration.
- **Heike Ebert** fördert an der Wieratalschule die Tier- und Umweltbildung sowie als Übungsleiterin den Nachwuchs im Tischtennis.
- **Kristin Freudenberg** engagiert sich seit über 20 Jahren im Reit- und Fahrverein Wintersdorf für die Nachwuchsförderung und Vereinsarbeit.
- **Holger Heilmann** setzt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Wintersdorf für Ausbildung, Digitalfunk und Katastrophenschutz ein.
- **Sylke Helbig** unterstützt seit mehr als 25 Jahren den Faschings- und Sportverein Langenleuba-Niederhain und dokumentiert die Ortsgeschichte.
- **Barbara Hesselbarth** organisiert als Vorsitzende des Drogener Freizeittreffs zahlreiche Veranstaltungen und engagiert sich für das Dorfleben.
- **Michael Klages** fördert als Trainer und Abteilungsleiter beim SV Lokomotive Altenburg seit 40 Jahren den Ringsport und dessen Nachwuchs.
- **Carola Klenner** leitet die Frauensportabteilung des Meuselwitzer Breitensportvereins und organisiert Vereinsaktivitäten.
- **Regina Kohlrusch** engagiert sich als Gymnastik-Übungsleiterin in Wintersdorf und Zipsendorf sowie für die Heimatpflege.
- **Jennifer Kube** setzt sich im Vorstand des Kreissportbundes und bei Bewegungsangeboten für Kinder für die Sportförderung ein.
- **Angela Müller** bewahrt als Mitglied der Altenburger Laienschauspielgruppe Künstler & Wenzelgarde regionale Theatertraditionen.
- **Hartmut Pfefferkorn** hilft seit vielen Jahren hilfsbedürftigen Menschen mit Einkäufen, Haus- und Gartenarbeiten sowie persönlichen Besuchen.
- **Barbara Plötner** kümmert sich als Schatzmeisterin des Altenburger Geschichtsvereins um Finanzen, Fördermittel und Vereinsorganisation.
- **Margitta Pöschel** organisiert bei der Volkssolidarität Fockendorf Veranstaltungen und pflegt den Kontakt zu den Mitgliedern.
- **Maximilian Ratzka** engagiert sich als stellvertretender Wehrführer in Wintersdorf sowie in der Jugendfeuerwehr Meuselwitz für den Brandschutz.
- **Hans-Joachim Schön** gründete 1976 die Kleingartenanlage Bergmannsfreud in Altenburg mit und setzt sich für Natur- und Umweltschutz ein.
- **Monika Schröter** organisiert beim MC Schmölln im ADAC Jugendfahrradturniere und engagiert sich für die Verkehrssicherheit von Kindern.
- **Dieter Schwantner** fördert als Trainer und Mannschaftsleiter der SG Fockendorf seit Jahrzehnten den Kegelsport und dessen Nachwuchs.
- **Jürgen Speck** unterstützt den Heimatverein Göpfersdorf bei Veranstaltungen, Brauchtumspflege, Naturschutz und Denkmalpflege.
- **Kathrin Stefaniak** engagiert sich beim ASV Wintersdorf als Übungsleiterin und Nachwuchsleiterin für den Fußball sowie für die Damenmannschaft.
- **Marco Steinbach** unterstützt die Zschöpeler Heimatfreunde bei der Brauchtumspflege und Organisation von Vereinsveranstaltungen.
- **Jürgen Uhrlaß** leitet seit 1994 die Tischtennisabteilung des TSV Treben und setzte sich für deren Rückkehr in den Spielbetrieb ein.
- **Margret Ziegenbein** kümmert sich im Heimatverein Lucka um Finanzen, Schriftführung und Öffentlichkeitsarbeit für das Heimatmuseum.
- **Maik Gräfe** leitet seit 2004 als Dirigent das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz und bereichert damit das kulturelle Leben der Region.

Zwei weitere Ehrenamtliche geehrt

Mit dem Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurden außerdem **Uwe Baumgarten** für sein Engagement bei der Flugwelt Altenburg-Nobitz sowie **Christian Lang** für seinen Einsatz beim SV Lokomotive Altenburg ausgezeichnet.

Unverzichtbar für die Gemeinschaft

Mit den Ehrungen würdigte der Landkreis Menschen, die oftmals seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten.

Ob im Sport, bei der Feuerwehr, in der Kultur oder in der Nachbarschaftshilfe – ihr freiwilliger Einsatz stärkt den Zusammenhalt im Altenburger Land und macht deutlich, wie unverzichtbar das Ehrenamt für die Region ist.

Landratsamt/Die Redaktion

KURIER – Nun auch auf Facebook.

Die Welt im Blick – : Israel-Wahl, Jugendproteste und Streit um die UNO

Wahlen in Israel, Jugendproteste und Streit bei den Vereinten Nationen prägen die Nachrichten. Auch die britische Kolonialgeschichte sorgt für Debatten.

Israel: Schwierige Regierungsbildung

Bei der Parlamentswahl am 27. Oktober blieb Netanyahus Likud mit 27 Sitzen stärkste Partei. Sein Lager erreichte 53 der 120 Mandate und verfehlte die Mehrheit. Die Regierungsbildung bleibt offen.

Deutschland: Jugendproteste mit Ausschreitungen

Am 31. Oktober demonstrierten Zehntausende junge Menschen in mehr als 30 deutschen Städten für bessere Bildung, bezahlbares Wohnen und Klimaschutz. Die Kundgebungen verliefen überwiegend friedlich. Später kam es unter anderem in Berlin und Frankfurt am Main zu Angriffen auf Polizisten; andernorts wurden Barrikaden errichtet und Geschäfte beschädigt.

Merkel erhält Mendelssohn-Preis

Altbundeskanzlerin Angela Merkel erhielt am 1. November in Leipzig den Internationalen Mendelssohn-Preis in der Kategorie Europa. Gewürdigt wurde ihr Beitrag zur europäischen Zusammenarbeit. Ihre politische Bilanz bleibt umstritten.

Lob von Arafat Abou-Chaker für AfD

In einem Interview mit COMPACT äußerte sich Arafat Abou-Chaker (deutsch-palästinensischer Geschäftsmann; bekannte aus der Clan-Szene) positiv über AfD-Chef Tino Chrupalla und dessen Kritik an Israels Regierung. Eine politische Zusammenarbeit lässt sich daraus nicht ableiten.

Internationaler Pressespiegel vom 27. Oktober bis 3. November 2026

Deutschland fordert UNReform

Deutschland setzt sich mit Brasilien, Indien und Japan für eine Erweiterung des UN-Sicherheitsrats ein. Vor allem Afrika soll stärker vertreten sein. Das Vetorecht der fünf ständigen Mitglieder erschwert jedoch Änderungen, denn auch sie müssten einer Reform zustimmen.

Afrika: UN-Mission in Westsahara beendet

Nach einem russischen Veto gegen einen US-Entwurf scheiterte die Verlängerung der UN-Mission MINURSO. Auch ein russischer Gegenentwurf fand keine Mehrheit. Die Mission endete am 31. Oktober. Marokko beansprucht das Gebiet; die Polisario fordert ein Selbstbestimmungsreferendum. Die UNO will die Vermittlung fortsetzen.

Großbritannien: Keine Entschuldigung für Sklaverei

Am 27. Oktober erkannte König Charles III. bei einem Besuch auf den Bahamas das historische Unrecht der Sklaverei an. Eine offizielle Entschuldigung blieb jedoch aus. Karibische Staaten fordern weiterhin Wiedergutmachung.

USA: Cyberangriff vor Kongresswahl

Kurz vor den Kongresswahlen am 3. November wurde das Meldesystem der US-Wahlkommission FEC durch einen Cyberangriff gestört. Angaben zu Wahlkampfspenden waren zeitweise nicht zugänglich. Hinweise auf eine Manipulation der Stimmabgabe liegen nicht vor.

Für diesen Pressespiegel werten wir öffentlich-rechtliche und alternative Medien aus, um unterschiedliche Perspektiven auf das politische Weltgeschehen abzubilden. **Die Redaktion**

Petition gegen GEZ-Pflicht – Mehr als 33.000 Unterschriften

Auf die laufende Petition gegen den verpflichtenden Rundfunkbeitrag wurde die KURIER-Redaktion durch Hinweise von Bürgern aufmerksam.

Seit dem 18. Oktober 2026 sammelt Carsten Stahl auf der Plattform Change.org Unterschriften für die Abschaffung der sogenannten GEZ-Pflicht.

Bis zum 29. Oktober haben sich bereits mehr als 33.000 Menschen an der Unterschriftensammlung beteiligt.

Stahl fordert, dass Bürger künftig selbst entscheiden können, ob sie für ARD, ZDF und Deutschlandradio bezahlen möchten. Derzeit müssen Haushalte monatlich 18,36 Euro entrichten – unabhängig davon, ob sie die öffentlich-rechtlichen Programme tatsächlich nutzen. Das entspricht 220,32 Euro im Jahr.

Der Initiator hält diese Verpflichtung für ungerecht und fordert stattdessen ein freiwilliges Beitragsmodell. Die Petition richtet sich an politische Entscheidungsträger in Bund und Ländern.

Eine Abschaffung der Beitragspflicht würde allerdings eine grundlegende Änderung der bisherigen Rundfunkfinanzierung erfordern. Ein konkretes Enddatum für die Unterschriftensammlung ist auf der Petitionsseite nicht angegeben. Die Petition kann weiterhin unterzeichnet werden.

Hier geht es zur Petition: „Stoppen Sie die GEZ-Pflicht!!!“ auf Change.org **Die Redaktion**

Söders Äußerungen

Leserbrief – *Sehr geehrte Damen und Herren*, Ihr Parteichef Söder begibt sich auf das Niveau eines Sechsklässlers mit seiner Behauptung. Vielleicht sollte er mal gaaaanz tief in sich gehen, reumütig das Haupt senken, und sich selbst hinterfragen. Seit über 30 Jahren ist auch er Mitglied in einer Partei, die den kleinen Michel immer mehr verhöhnen und belügen. Sie letztere Wahlversprechen zur Energiesteuer, um eines der Beispiele zu nennen. Ihm täte es gut mal Lada zu fahren, in einer Drei-Zimmer – 70 Quadratmeter großen – Wohnung mit Ofenheizung, Frau und zwei Kindern zu wohnen und das ganze für 600 Euro und einem Familieneinkommen von 2000 Euro netto. Lügen haben wir in den letzten 37 Jahren genug aus diversen Mündern der CDU/CSU, SPD, Grünen etc., und wie sich all diese Parteien nennen, gehört. Passiert ist nichts. Ernsthafte Reformen… daran denke Sie, Herr Söder und Gleichgesinnte, doch gar nicht. Den eigenen Sack noch voller machen – das ist ihr Anliegen. Nur eines vergessen Sie alle: Sie sind Angestellte des Deutschen Volkes und haben einen Eid geschworen Klar wird dieser Eid mittlerweile als Lapsus abgetan, weil, wenn man ihn im Richtigen Kontext verwendet, Ihnen Maineid vorwerfen muss. Sie tun nichts für das Deutsche Volk! Sie nehmen es dem Deutschen Volk. 1989 rückt wieder nahe. Im Osten geht die Sonne auf – wie das enden kann wissen Sie bestimmt.

Wolfgang Hermus

Kfz Handel
Auto-Leon
Reifendienst
An- und Verkauf ab Bj. 2006
Import – Export auch ohne TÜV
04603 Nobitz, OT Niederleupten, Hauptstr. 15
Mo.-Fr. von 10.30 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Reparaturen für unsere Kunden zum günstigsten Preis sowie TÜV
Tel. 01 62/4 06 20 05



Hier könnte auch Ihre ANZEIGE stehen!

Taxi und Mietwagen Michael Dunst
TAXI
0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69

- In eigener Sache -

Gemeinsam mit Stärke und Fokus

Unabhängiger Journalismus ist wichtiger denn je. Wir stehen für freie, kritische und sorgfältig recherchierte Berichterstattung, echte Meinungsvielfalt und einen offenen Dialog mit unseren Leserinnen und Lesern.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, auch weiterhin unabhängig zu berichten und wichtigen Themen eine Stimme zu geben.

Sie können uns unterstützen:

- per Überweisung auf unser Konto bei der VR-Bank Altenburger Land eG:
  IBAN:
  DE43 8306 5408 0001 6700 00

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihr KURIER

Reformation 2.0 – für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung

Leserbrief – Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2026, fand die, unter der Federführung von Team Marcus die Demo mit vorheriger Kundgebung auf dem Postplatz in Dresden statt. Die avisierten Gäste Uwe Steimle sowie Dr. Bianca Witzschel konnten leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen, aber Yann Song King, sorgte mit seinen satirischen Songs schonmal für gute Unterhaltung. Und wir erlebten direkt die GenZ unterstützt von der Antifa. Die lautstark skandierten Rufe „free vor Antifa“, „… nieder mit der Nazipest“ etc., sowie entsprechende Plakate dazu waren sicherlich das gut gemeinte Synonym für die Forderung nach besser Bildung. Die bestens bekannten Rufe gegen Faschismus und sich angeblich immer breiter machenden Rechtsradikalismus im Lande vermag ich nicht mehr zu kommentieren. Friedlich zogen wir nach der ca. einstündigen Kundgebung mit vielen Friedensfahnen und natürlich den Trommlern vorweg durch die Stadt, u.a. durch ein großes Wohngebiet. Danach ging es weiter bis schlussendlich durch die Altstadt. Schlussendlich war es für uns ein Erlebnis, dabei gewesen zu sein und zu sehen, wie viele Menschen aller Altersgruppen diese Kriegstreiberei satthaben und einfach nur eins wollen: Frieden!

Dagmar Schweigler

Foto: privat



- In eigener Sache -

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert.

Die KURIER Verlag KG

Ohne Kontaktdatenangabe (Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer) keine Veröffentlichung von Leserbriefen.

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
WOHNEN LEBEN WOHLFÜHLEN
Vollstationäre- und Tagespflege





Im Senioren-Wohnpark Klausa verbinden wir professionelle Pflege mit Herzlichkeit, Respekt und einem aktiven, erfüllten Alltag.
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Lernen Sie uns kennen!
☑ Persönliche Beratung
☑ Kostenloser Schnuppertag
☑ Hausführung nach Vereinbarung
☑ Individuelle Besichtigung unserer gemütlichen Zimmer
Wir freuen uns auf Sie!

Gut umsorgt. Aktiv leben. Jeden Tag.
Unsere Leistungen für Ihr Wohlbefinden

Vollstationäre Pflege
Individuelle Pflege und Betreuung rund um die Uhr.

Tagespflege
Abwechslung, Gemeinschaft und Förderung im Alltag.

Genuss & Ernährung
Täglich frisch gekochte Mahlzeiten aus unserer Küche.

Aktiv & Beweglich
Gymnastik, Tanz, Gedächtnistraining und vieles mehr.

Gemeinschaft & Veranstaltungen
Feste, Ausflüge und kulturelle Angebote für jeden Geschmack.

Wohnen & Wohlfühlen
Gemütliche Zimmer mit eigenem Bad - zum Ankommen und Bleiben.

Garten & Natur
Großzügige Außenanlagen zum Verweilen und Durchatmen.

Beratung & Unterstützung
Hilfe bei Pflegegrad, Finanzierung und allen Fragen rund um die Pflege.

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausa
www.senioren-wohnpark-klausa.de

Ansprechpartnerin: Beatrice Lupzik
Tel. 03 44 94 - 78 0, EL0260@emvia.de

Du bist von unserem Qualitätskonzept überzeugt? Dann bewirb Dich jetzt als: Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft

Musikschullehrer musizieren in der Aula der VHS

Altenburg. Am 7. November 2026 veranstaltet die Musikschule in der Aula der Volkshochschule am Hospitalplatz in Altenburg ein Lehrerkonzert. „Nach dem großen Erfolg des letzten Konzertes im September 2024 wird es nun eine Neuauflage dieses besonderen Veranstaltungsformates geben“, freut sich Schulleiterin Gabriele Herrmann.
Vom Barock bis zur heutigen Zeit erklingen Werke auf verschiedenen Instrumenten wie Traversflöte, Dudelsack, Piano und Violine – sowohl solistisch als auch kammermusikalisch dargeboten. Unter anderem werden Kompositionen von Georg Philipp Telemann, Ludwig van Beethoven, Ernest Bloch, Steven Sondheim, Steven Schwartz und Francis Poulenc zu hören sein.
Das circa 60-minütige Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden zugunsten der Musikschularbeit werden gern entgegengenommen.

Landratsamt Altenburger Land

Informationsabend – Liebevolle Pflegeeltern gesucht

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land ist weiterhin auf der Suche nach Pflegefamilien – Menschen, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein liebevolles und sicheres Zuhause auf Zeit zu geben. Ob verheiratet, alleinstehend, mit oder ohne eigene Kinder, gleichgeschlechtlich oder Patchwork-Familie – entscheidend ist nicht die Familienform, sondern gefragt sind Herz, Zeit, Geduld und die Bereitschaft, einem Kind zur Seite zu stehen. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist zur nächsten Informationsveranstaltung sehr herzlich willkommen: Dienstag, 17. November 2026, 17.00 Uhr im Jugendamt, Theaterplatz 7/8 in Altenburg. An diesem Abend erfahren Interessierte, was es bedeutet, Pflegefamilie zu sein, welche Voraussetzungen es gibt, welche Unterstützung Pflegefamilien erhalten, welche unterschiedlichen Formen von Pflege es gibt und wie der Weg hin zur Pflegefamilie abläuft.

Landratsamt Altenburger Land

Restkarten für weihnachtliches Benefizkonzert erhältlich

Altenburg. Am Samstag, dem 12. Dezember 2026, lädt eine stimmungsvolle Weihnachtsveranstaltung in den Bachsaal des Altenburger Schlosses ein. Mit Regina Thoss und Hans Jürgen Beyer dürfen sich die Besucher auf zwei bekannte Künstler und ein festliches Programm freuen.
Beginn ist um 16.00 Uhr, Einlass bereits ab 15.00 Uhr. Für die Veranstaltung wird Eintritt erhoben. Ein Teil des Erlöses kommt den Projekten des Teehaus Altenburg Förderverein e. V. zugute.
Initiator Uwe Burkhardt weist darauf hin, dass noch einige Restkarten erhältlich sind. Interessierte können sich direkt bei ihm unter der Telefon 0176/64315883 melden bzw. reservieren.

Die Redaktion

Luise Perchner – Die „Madame Stadtbekannt“ bleibt unvergessen

Meuselwitz. Am 30. Oktober 2026 wäre die Meuselwitzer Mundartdichterin Luise Perchner 100 Jahre alt geworden. Mit ihren humorvollen Versen, ihrer tiefen Heimatverbundenheit und ihrer herzlichen Art machte sie die Altenburger Mundart weit über die Region hinaus bekannt.
Luise Perchner war ein echtes Original. Ob Alltagsbegebenheiten, Stadtjubiläen oder gesellschaftliche Ereignisse – mit spitzer Feder, feinem Humor und einem wachen Blick für ihre Mitmenschen hielt sie das Leben in ihrer geliebten Altenburger Mundart fest. Auch vor kritischen Themen schreckte sie nicht zurück. So nahm sie bereits zu DDR-Zeiten die alltägliche Mangelwirtschaft augenzwinkernd aufs Korn.
Als aktives Mitglied und späteres Ehrenmitglied des Meuselwitzer Heimatvereins begeisterte sie bei zahlreichen Veranstaltungen ihr Publikum. Auch mit dem Folkloreensemble Altenburg war sie eng verbunden. Ihre Gedichte erschienen in mehreren Broschüren, die in der örtlichen Buchhandlung stets schnell vergriffen waren.
Wie bekannt sie war, zeigt eine amüsante Begebenheit: Eine Postkarte, die Wido Hertzsch lediglich an „Madame Stadtbekannt“ adressierte, erreichte sie tatsächlich. Selbst der damalige Trainer des FC Bayern München, Ottmar Hitzfeld, bedankte sich persönlich für ein humorvolles Gedicht über seine Mannschaft – und legte seiner Antwort einen Scheck über 200 Euro bei, damit sich Luise einen Wunsch erfüllen konnte.



Luise Perchner wäre im Oktober 2026 100 Jahre alt geworden.
Foto: privat

Doch Luise Perchner war weit mehr als eine Mundartdichterin. Sie war eine lebensfrohe, aufgeschlossene Frau, die den Austausch mit Menschen liebte. Ihr Zuhause stand Besuchern stets offen. Bis ins hohe Alter interessierte sie sich für das Weltgeschehen, erzählte leidenschaftlich gern aus der Geschichte ihrer Heimatstadt und genoss ihre Auftritte vor Publikum.
Die Liebe zur Bühne begleitete sie von Kindheit an. Schon als kleines Mädchen sang sie, in eine Gardine gehüllt, auf einer Bühne in Rolika „Wenn ich ein Vöglein wär“. Im gesegneten Alter von 91 Jahren verstarb Luise Perchner. Bei ihrer Beisetzung erklang noch einmal dieses Lied, gespielt vom Jugendblasorchester Lucka, das sie besonders verehrte – ein bewegender Abschied von einer außergewöhnlichen Frau.
Ihre Herzlichkeit und Gastfreundschaft leben bis heute weiter. Mit „LUISES GÄSTEHAUS“ führt ihre Familie die schöne Tradition fort, Gäste willkommen zu heißen und ihnen die Heimat näherzubringen, die Luise so sehr liebte.
Anlässlich ihres 100. Geburtstages erinnern wir uns voller Dankbarkeit an eine Frau, die mit ihren Gedichten Menschen zum Lachen brachte, die Altenburger Mundart lebendig hielt und mit ihrer Herzenswärme unzählige Menschen berührte.
Ihre Stimme ist verstummt, doch ihre Worte und die Erinnerung an „Madame Stadtbekannt“ bleiben lebendig. **Die Redaktion mit Unterstützung Ihrer Familie**

Landfleischerei sogut
UNSER ANGEBOT FÜR SIE
Ihre TREUE wird BELOHNT!
Für einen Einkauf in unseren Fleischerfachfilialen erhalten Sie ab einem Wareneinkaufswert von 8,00 € einen Bonusstempel. Ist die Treuekarte voll bestempelt, erhalten Sie Ware in Höhe von 10,00 € bei Ihrem nächsten Einkauf (keine Barauszahlung).
Montag bis Samstag 09.11.26 – 14.11.26
Schweinekamm ohne Knochen
Kasslerkamm ohne Knochen
6,99 € / kg
TAGESKNÜLLER:
Montag bis Dienstag
Hackepeter gewürzt
6,99 € / kg
Mittwoch bis Donnerstag
Bockwurst oder
Bockwurst mit Majoran
1,00 € / Stück
Freitag bis Samstag
Schweineschnitzel aus der Oberschale
7,90 € / kg
Druckfehler vorbehalten!
Firmenverbund der sogut Fleisch- und Wurstwaren GmbH Leipziger Land und Döbelner Spezialitäten GmbH, August-Julius-Clemen-Straße 1b, 04720 Döbeln
Filiale: 04600 Altenburg, Kornmarkt 13 | Filiale: 04600 Altenburg, Münsaer Straße 8a (Penny-Markt)
Filiale: 04618 Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit
www.sogut.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!


Kreissportbund wächst weiter und fordert mehr Rückhalt von der Politik

Nobitz-Ehrenhain. Der Kreissportbund (KSB) Altenburger Land legt weiter zu, ausruhen will er sich darauf aber nicht. Das machte Vorsitzender Dr. Hendrik Baum am Mittwoch, 28. Oktober, bei der Mitgliederversammlung im „Fuchs Ehrenhain“ deutlich. 65 Vertreter aus 44 Vereinen waren gekommen.

15.726 Mitglieder zählen die 127 Vereine, zum vierten Mal in Folge ein Plus. Mit einem Organisationsgrad von 18 Prozent bleibt der Sport die größte Bürgerbewegung im Landkreis. „Wer die Zukunft des Altenburger Landes gestalten will, darf den Sport nicht nur als Kostenfaktor betrachten“, sagte Baum. Wertschätzung müsse sich in politischen Entscheidungen und im Geld zeigen, nicht nur in Grußworten. Sorgen machen ihm der Sanierungsstau an den Sportstätten, fehlende Übungsleiter und Funktionäre. „Ehrenamt ist keine kostenlose Dienstleistung.“ Der Schatzmeister Robert Streu bilanzierte für 2025 Einnahmen von 276.672 Euro und Ausgaben von 280.823 Euro. Die Kassenprüfer fanden nichts zu beanstanden, der Vorstand wurde entlastet, der Haushaltsplan 2027 mit 284.300 EuroEinnahmen wurde beschlossen. Bei einer Enthaltung billigte die Versammlung eine geänderte Satzung. Vorstandsmitglieder können künftig eine Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Ehrenamtspauschale bekommen. Das Geld wolle der Vorstand an den KSB zurückspenden, erklärte Vereinsberater Ulf Schnerrer. Die Zahl der Beisitzer ist auf drei begrenzt, sechs Ordnungen wurden neu gefasst, die Beiträge bleiben gleich. Nadin Czogalla vom Landessportbund (LSB) Thüringen kündigte an, dass bis 2029 jeder Verein ein eigenes Schutzkonzept gegen Gewalt haben muss, um förderwürdig zu bleiben.



Mit Abstimmkarten für Ein, Zwei oder Drei Stimmen wurde von den KSB-Mitglieder über die Anderungen der Satzung, Ehren-, Geschäft-, Finanz-, Beitrags-, Wahl- und Jugendordnung entschieden.

Fotos (4): Peter A. Schubert



Birgit Schaller (1. TSC „Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg)

„Das Schutzkonzept muss keine 40 Seiten umfassen“, beruhigte sie. Nachdenklich stimmte der stellvertretende Landrat Carsten Helbig. Der Landkreis sei in einer „absolut schwierigen finanziellen Lage“, ob die Sportlererhrung im Frühjahr stattfinden könne, sei offen. In Meuselwitz wird dagegen die denkmalgeschützte Sporthalle des Gymnasiums für rund vier Millionen Euro saniert, zwei Drittel trägt der Freistaat.



Sandra Näbelung (FSV Meuselwitz)

Werbung in eigener Sache machte Christian Simon, Vorsitzender des Kegelsportvereins Rositz. Sein Verein richtet vom 21. Mai bis 6. Juni 2027 in Altenburg die Kegel-Weltmeisterschaft aus, die erste in Thüringen. Erst kämpft der Nachwuchs, dann Frauen und Männer aus je 16 Nationen um Titel. „Das Kegeln wird ein relativer Selbstläufer. Aber die ganze Logistik ringsherum, das wird unsere Aufgabe“, sagte Simon. Gebraucht werden rund 600 ehrenamtliche Helfer, im November sollen alle Vereine angeschrieben werden. Ausgelost werden die Gruppen am 18. November in der Altenburger Brauerei. Zum Schluss gab es drei Ehrungen. Die Ehrenplakette des KSB erhielt Sandra Näbelung vom FSV Meuselwitz. Sie ist seit 2014 im Verein aktiv, seit 2021 Schatzmeisterin und Kreiskampfrichterwartin der Leichtathleten. Heiko Winter vom FSV Gößnitz, seit 50 Jahren im Verein, langjähriger Trainer und laut E-Mail-Signatur „Depp für alles“, bekam die Ehrennadel des LSB Thüringen.



Heiko Winter (FSV Gößnitz)

Die GutsMuths-Ehrenplakette des LSB in Bronze ging an Birgit Schaller. Sie führt als Vorsitzende den 1. TSC „Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg“ mit rund 250 Mitgliedern und prägt ihn seit mehr als drei Jahrzehnten.

Peter A. Schubert

Mit Herz und Hand: Herbstmarkt der Lebenshilfe begeisterte Besucher



Windischleuba. Farbenfrohe Keramikkürbisse, kunstvolle und praktische Holzarbeiten, florale Arrangements und erste weihnachtliche Geschenkideen: Beim Herbstmarkt der Lebenshilfe Altenburg e. V. am 29. Oktober gab es viel zu entdecken. Zahlreiche Besucher kamen in die Werkstatt „Pleißenaue“ am Fünfminutenweg Süd 11, um die handgefertigten Produkte zu bestaunen und zu erwerben. Auch der Kaffee aus der hauseigenen Rösterei mit Bohnen aus Indien, Honduras und Brasilien sowie das selbstgemachte Eis fanden großen Anklang.

Hinter den besonderen Erzeugnissen stehen Menschen mit Handicap, die ihre Fähigkeiten auf unterschiedliche Weise einbringen. Wie Simone Gaida, Leiterin des Begleitenden Dienstes, im Gespräch mit dem KURIER erklärte. Neben den herbstlichen Keramikarbeiten begeisterten Vogelhäuser, dekorative Uhren, Schlüsselbretter und individuell gestaltbare Holztannenbäume. Für die bevorstehende Adventszeit gab es zudem zahlreiche Anregungen, darunter festliche Arrangements aus Naturmaterialien und getrockneten Hortensienblüten. „Wir haben wirklich auch sehr, sehr kreative Mitarbeiter“, betonte Simone Gaida. Das spiegelte sich in der Vielfalt der mit viel Geschick gefertigten Stücke wider. Auch persönliche Wünsche bei Keramik- und Holzarbeiten werden gern berücksichtigt. Bestellungen nimmt die Lebenshilfe unter Telefon 03447/852934 entgegen. Für die Herstellung sollten vier bis sechs Wochen eingeplant werden. Der gut besuchte Herbstmarkt bot nicht nur Gelegenheit zum Stöbern und Einkaufen, sondern machte auch die handwerklichen Fähigkeiten der Menschen in der Einrichtung sichtbar.

Wer noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, kann die Lebenshilfe am 3. und 4. Dezember in der Weihnachtshütte auf dem Altenburger Markt besuchen. So verbindet jedes erworbene Stück die Freude an echter Handarbeit mit gelebter Teilhabe.

Die Redaktion/*Fotos (7): sk*

Kraftvoller Roots-Rock aus Lockport (USA)

„Handsome Jack“ heißt die in hiesigen Breiten noch wenig bekannte Band aus Lockport /New York, die am 26.11.2026 zum ersten Mal im Schmöllner MusicClub, An der Sprotte 5/1, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) live zu erleben sein wird. Nicht nur in Deutschland hat sich die Band mittlerweile eine feste Fan-Gemeinde erarbeitet, sondern auch unter ihren musikalischen Kollegen hat sie sich inzwischen beträchtliches Ansehen erworben, nicht zuletzt bei Chris Robinson von den Black Crowes. Die Band, in klassischer Trio- Besetzung, bestehend aus Jamison Passuite (Gitarre, Gesang), Joey Verdonselli (Bass, Gesang) und Bennie Hayes (Schlagzeug, Gesang) verkörpert einen einmaligen unverwechselbaren Rocksound. Dreckig- sumpfige und exzessive Gitarrenparts, druckvoller Gesang sowie eine treibende Rhythmussektion lassen ein musikalisches Feuerwerk über die Zuhörer hereinprasseln, das es in sich hat. Zeitlos und elektrisierend wird der Geist der klassischen amerikanischen Roots-Musik in einer erfrischenden Mischung aus Rock ’n’ Roll, R&B, Blues und Old-School-Boogie beschworen und in einer schweißtreibenden Live-Performance dargeboten. Gut, dass es solche Bands gibt, die den Spirit alter Rocklegenden weiterleben lassen und dabei ihren eigenen Stil prägen. Und besonders wichtig ist es, dass Musikfans eben Konzerte dieser Bands in den kleinen Locations besuchen, sodass für die Clubs und damit auch die Bands in diesen für die Kultur so schwierigen Zeiten eine Existenzgrundlage gewährleistet ist.

Tickets: https://www.musicclub-sln.de/ oder Restkarten an der Abendkasse

Verlosung



Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 1 Freikarte** zur Verfügung. Diese können am **Montag,** dem **9. November 2026,** von **10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/ 4996103**, gewonnen werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Möbel Schröter spendet 500 Euro an Kinderhospiz Bärenherz

Windischleuba/Markkleeberg. Aus Bastelspaß und Kinderschminken wurde eine Herzensangelegenheit: Das familiengeführte Einrichtungshaus Möbel Schröter aus Windischleuba bei Altenburg hat Ende Oktober 2026, einen Spendenscheck über 500 Euro an das Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg übergeben.

Die Spende ist das Ergebnis zweier Familienveranstaltungen, die Möbel Schröter in den vergangenen Monaten organisiert hat. Für einen kleinen Beitrag von jeweils zwei Euro konnten die jüngsten Besucher basteln oder sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Die dabei gesammelten Beiträge wurden von der Familie Schröter verdoppelt und anschließend auf insgesamt 500 Euro aufgerundet.

„Wir möchten mit unseren Veranstaltungen nicht nur Familien eine schöne gemeinsame Zeit ermöglichen, sondern auch etwas Gutes bewirken. Dass aus vielen kleinen Beiträgen am Ende eine Spende für das Kinderhospiz Bärenherz geworden ist, freut uns ganz besonders“, erklärt die Familie Schröter.

Ein Ort, an dem Familien Unterstützung und Geborgenheit finden

Das Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg begleitet Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen und steht gleichzeitig ihren Familien zur Seite. Neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung geht es vor allem darum, Eltern zu entlasten, Geschwister einzubeziehen und wertvolle gemeinsame Zeit zu ermöglichen. Für diese wichtige Arbeit ist die Einrichtung auch auf Spenden angewiesen.

Am Donnerstag durften Kay und Caroline Schröter den Spendenscheck persönlich im Kinderhospiz überreichen. Entgegengenommen wurde er von Kerstin Stadler vom Kinderhospiz Bärenherz. Auch Familienhund Amy ließ es sich nicht nehmen, die beiden bei diesem besonderen Besuch zu begleiten. Auch 2027 soll die Aktion weitergehen

Für die Familie Schröter steht bereits fest, dass die Spendenaktion fortgesetzt werden soll. Auch im kommenden Jahr werden bei ausgewählten Familienveranstaltungen wieder Bastel- und Mitmachangebote für Kinder stattfinden, deren Beiträge einem guten Zweck zugutekommen.

„Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Eltern und Großeltern, die bei unseren Aktionen mitgemacht haben. Jeder einzelne Beitrag hat dazu beigetragen, dass wir diese Spende übergeben konnten. Wir freuen uns schon darauf, die Aktion im nächsten Jahr gemeinsam fortzuführen“, so die Familie Schröter.

Mit der persönlichen Scheckübergabe möchte das Unternehmen auch zeigen, dass die gesammelten Beiträge dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Die Redaktion



Gemeinsam Gutes tun: Caroline und Kay Schröter übergeben einen Spendenscheck über 500 Euro an Kerstin Stadler vom Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg. Mit dabei war auch Familienhund Amy.

Foto: privat





Die FEUMA Gastromaschinen GmbH (www.feuma.de) ist ein weltweit agierendes mittelständisches Unternehmen, welches innovative und vielfach ausgezeichnete Maschinen für Großküchen der Gemeinschaftsverpflegung, für Hotellerie und Gastronomie sowie für Unternehmen der Obst- und Gemüseverarbeitung nebst Schneide- und Verarbeitungswerkzeugen entwickelt, herstellt und weltweit vertreibt.

Am Standort Gößnitz suchen wir in Vollzeit unbefristet im 1-Schicht-System zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

CNC-Maschineneinrichter (w/m/d)
Produktionsmitarbeiter (w/m/d)

Details zum Job finden Sie im Internet www.feuma.de/karriere. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsanlagen an FEUMA Gastromaschinen GmbH, Prokuristin/Leitung Finanzen und Personal Frau Hildebrandt, Wehrstraße 24, 04639 Gößnitz oder per E-Mail an hildebrandt@feuma.de

- Kurier fragt nach -

Warum wurden Pendler am Bahnhof Gößnitz wegen Falschparkens belangt?

Gößnitz. Bürger haben sich an uns gewandt und die derzeitige Parksituation wegen der Bauarbeiten am Bahnhof Gößnitz kritisiert. Hintergrund ist die baustellenbedingte Sperrung des Park-&-Ride-Parkplatzes, der insbesondere von Pendlern genutzt wird.

In diesem Zusammenhang wurden uns Fotoaufnahmen vom 21. und 22. Oktober 2026 übermittelt, die die Parksituation in den frühen Morgenstunden gegen 5 Uhr zeigen sollen.

Leider stehen uns überwiegend Abendaufnahmen zur Verfügung, sodass sich die Situation anhand des Bildmaterials nur eingeschränkt nachvollziehen lässt. Nach Angaben der Betroffenen wurden am Nachmittag des 21. Oktober mindestens 20 Pendler mit einem Verwarngeld in Höhe von jeweils 25 Euro belegt, weil sie ihre Fahrzeuge widerrechtlich in der näheren Umgebung abgestellt hatten. Offenbar waren sie aufgrund der Sperrung des Park-&-Ride-Parkplatzes auf die W.-Rabold-Straße ausgewichen. Vor diesem Hintergrund baten wir die Stadtverwaltung Gößnitz um die Beantwortung folgender Fragen:

Welche konkreten Bauarbeiten werden im Bereich des Park-&-Ride-Parkplatzes durchgeführt und wie lange wird die Sperrung voraussichtlich andauern?

Entgegen den Darstellungen der Anfrage ist der offizielle Park-&-Ride-Parkplatz am Bahnhof Gößnitz nicht von den Bauarbeiten betroffen und weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Welche alternativen Parkmöglichkeiten stehen den betroffenen Pendlern während der Bauarbeiten zur Verfügung? Ist vorgesehen, kurzfristig Ersatzparkplätze bereitzustellen?

Die alternativen Parkmöglichkeiten liegen unverändert beim Freiheitsplatz sowie auf der gegenüberliegenden Bahnseite in der Max-Jen-Straße oder Am Bahnhof. Insbesondere der Parkplatz am Freiheitsplatz bietet eine hohe Kapazität, bringt jedoch einen 650 Meter langen Fußweg zum Bahnhof mit sich.

Wie bewertet die Stadt die Tatsache, dass infolge der Parkplatzsperrung zahlreiche Pendler auf die W.-Raubold-Straße ausgewichen sind und dort mit Verwarngeldern belegt wurden? Wurden die Betroffenen rechtzeitig über die Sperrung und mögliche Parkalternativen informiert, und wird angesichts der besonderen Situation eine Kulanzregelung geprüft?

Die betroffenen Fahrzeughalter wurden nicht grundlos verwarnt, sondern weil sie ihre Fahrzeuge ordnungswidrig auf dem Gehweg der Walter-Rabold-Straße abgestellt haben. Das Parken auf Gehwegen ist nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) grundsätzlich verboten, sofern es nicht durch Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt ist. Durch das hier unzulässige Parken werden Fußgänger, insbesondere Kindergarten-kinder mit ihren Eltern als auch Schulkinder, die zum Bus laufen, behindert und gezwungen, auf die durch die Baustelle ohnehin verengte Fahrbahn auszuweichen. Dies stellt eine erhebliche Gefährdung der Verkehrssicherheit dar. Diese ist nachhaltig zu beseitigen.

Über die im weiteren Verlauf der Walter-Rabold-Straße bestehende Sperrung, die aufgrund von Bauarbeiten notwendig ist, hat die Stadt Gößnitz im Rahmen der öffentlichen Gremiensitzungen als auch über die Social-Media-Kanäle frühzeitig berichtet.

Auch hier war festzustellen, dass einzelne Kraftfahrzeughalter gegen die Vollsperrung des Baustellenabschnittes verstoßen und ihre Fahrzeuge im Baustellenbereich abgeparkt haben. Hierdurch wurden Behinderungen bei den Bauarbeiten geschaffen, wie die beauftragte Firma berichtete und darum bat, auch den gesperrten Baustellenbereich regelmäßigen Kontrollen zu unterziehen. Eine Kulanzregelung kann aufgrund dessen, dass die einschlägigen gesetzlichen Regelungen eine solche nicht vorsehen, nicht umgesetzt werden.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

KULTURHOF KOSMA



28.11.2026
SCHLAGERNACHT
Roland Kaiser trifft Andrea Berg
Das Cover-Duell

16.12.2026
CHARLES BRAUER & USCHI BRÜNING
Jazz vom Feinsten
Erinnerungen an
Manfred Krug





31.12.2026
SILVESTER
Mit der Hitexpress Band,
Buffet & Busshuttle
Tickets NUR telefonisch unter
03447-315851

TICKETS & WEITERE INFOS
www.kulturhof-kosma.de

FAHRRAD GERTH



SUPER LEICHTE E-BIKES UNTER 20KG !!!
Beratungstermin unter:
✆ 03 44 91-8 00 68

Di - Sa Kapsgraben 5 in Schmölln
fahrrad-gerth.com
Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

KURIER – Nun auch auf Facebook

Modellbahn-Findeisen

Zum Start in die
MODELLBAHNSAISON
10 %
RABATT
auf Ihren Einkauf
gültig
bis 30.11.2026*
* Rabatt gilt nicht auf bereits reduzierte Ware, auf Gutscheine und auf Artikel folgender Hersteller: Kres-Modelle, Lux-Modellbau, Fischer-Modell, Gützold, Schirmer-Modelle, Beckmann-TT und PMT
Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!
– Bei Vorlage des Coupons –

Z21
Einladung zum DIGITALEN INFOTAG
am 13.11.2026, 10.00-17.00 Uhr
Erfahren Sie die digitale Modellbahnzukunft bei uns im Geschäft



- Digitale Modellbahnsteuerung
- WLANMAUS, multiMAUS & Z21 App
- Aktuelle Modell-Neuheiten
- Digitale Funktionsmodelle
- Grundlagen der PC-Steuerung
- Maintenance Tool (Digitaler Werkzeugkasten)

Roco Fleischmann
www.Z21.eu
www.roco.cc | www.fleischmann.de

31. MODELLBAHNSCHAU
IN DER ANNAPARKHÜTTE MEERANE



21.11.26
22.11.26
28.11.26
29.11.26
von 09.30 Uhr
bis 17.30 Uhr

Das erwartet unsere Besucher:
- H0-Clubanlage mit Heißluftballonflug und Landung, Schornsteinsprengung mit Sound und Staubwolke sowie neuen Ergänzungen
- H0 Länderbahnanlage mit Schmalspur (digital gesteuert)
- Große TT-Clubanlage, TT-Winteranlage
- LGB-Anlage (digital gesteuert)
- H0e Gastanlage (digital gesteuert)
- Feldbahnbetrieb im Außengelände zum Mitfahren
- Verkauf von Modellbahnmaterial aus 2. Hand
- Für des leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Modelleisenbahnclub Meerane e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Modelleisenbahnclub Meerane e.V.
Promenadenweg 21, 08393 Meerane
www.modellbahnclub-meerane.de
ModelleisenbahnclubMeerane

eff.punkt

Andreas Hofmann vertritt Altenburger Land bei Delegiertenversammlung in Berlin

Berlin/Altenburger Land. Andreas Hofmann, Ehrenvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land, hat Mitte Oktober an der 73. Delegiertenversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Berlin teilgenommen. Als einer von vier Delegierten aus Thüringen vertrat er die Interessen des Freistaates auf Bundesebene. Die Vertreter waren zuvor im Mai bei der 98. Verbandsversammlung des Thüringer Feuerwehr-Verbandes gewählt worden.

Die Versammlung fand am 17. Oktober 2026 im Roten Rathaus statt. Der Veranstaltungsort hatte in diesem Jahr eine besondere Bedeutung: Die Berliner Feuerwehr feiert ihr 175-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1851 sorgt die älteste und größte Berufsfeuerwehr Deutschlands für die Sicherheit der Menschen in der Hauptstadt.

Bereits am Vorabend der Delegiertenversammlung fand traditionell der Länderabend statt. Zahlreiche Vertreter aus Feuerwehr, Politik und Wirtschaft sowie aus dem Zivil- und Katastrophenschutz nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Im Mittelpunkt standen die Pflege bestehender Kontakte, das Knüpfen neuer Verbindungen und Gespräche über aktuelle Herausforderungen im Feuerwehrwesen. Ein Begleitprogramm rundete die Veranstaltung ab. Zur 73. Delegiertenversammlung, dem obersten Organ des Deutschen Feuerwehrverbandes, kamen 163 Delegierte aus ganz Deutschland zusammen. Darüber hinaus nahmen Gäste aus Frankreich, Österreich, Kroatien und Polen sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft teil. Neben verbandlichen Angelegenheiten standen insbesondere Fragen des Bevölkerungsschutzes, der Krisenvorsorge und der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren im Mittelpunkt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war zudem die Wahl eines neuen Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes.



Delegierten des Thüringer Feuerwehrverbandes (ThFV). ***Foto: privat***

Mit überwältigender Mehrheit wählten die Delegierten den 50-jährigen Dr. Christoph Weltecke aus Hessen zum Nachfolger des bisherigen DFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse. Der 64-jährige Niedersachse scheidet aus Altersgründen aus dem Amt aus. Weltecke wird die Amtsgeschäfte planmäßig am 26. Februar 2027 übernehmen.

Für Andreas Hofmann war die Teilnahme an der bundesweiten Versammlung ein besonderer Moment seiner langjährigen Feuerwehrlaufbahn. Im Anschluss erklärte er: „Nach rund 40 Jahren Feuerwehr war es ein Highlight sowie eine Ehre, Delegierter einer Mitgliederversammlung des DFV zu sein – und das noch am Veranstaltungsort Rotes Rathaus in Berlin."

Die Redaktion

- Vorsicht geboten! -

Wann werden Bäume zur Gefahr? Was sagt ThüringenForst zu den Sturmschäden

Altenburg. Heftige Windböen mit Geschwindigkeiten von bis zu 80 Kilometern pro Stunde haben am vergangenen Wochenende (24./25. Oktober) auch im Altenburger Land ihre Spuren hinterlassen. Unter anderem im Altenburger Stadtwald machten Bürger auf Sturmschäden aufmerksam.

Welche Schäden bekannt sind, welche Rolle der Zustand der Bäume, Trockenheit oder aufgeweichte Böden beim Umstürzen spielen und welche Gefahren für Waldbesucher auch nach dem Sturm noch bestehen, hat der KURIER bei der Pressestelle von ThüringenForst nachgefragt.


Sturmschäden im Stadtwald nahe des Gedenksteins von Gründer Herzog Ernst ***Foto: sk***

Antwort ThüringenForst: Bei den starken Winden mit vereinzelten Sturmböen mit Windgeschwindigkeiten bis 80 km/h sind im Altenburger Land keine wesentlichen Sturmschäden im Wald aufgetreten. Solche treten erfahrungsgemäß erst bei Windgeschwindigkeiten ab 100 km/h auf – wie Sie richtig erwähnen insbesondere dann, wenn die Böden aufgeweicht sind, was derzeit auf Grund der trockenen Sommer- und Frühherbstwitterung nicht der Fall ist. Dass einzelne absterbende oder abgestorbene Bäume auch bei geringen Windgeschwindigkeiten oder sogar scheinbar anlasslos umfallen können, kommt in der Natur vor. Je weniger ein Wald bewirtschaftet ist, umso mehr totes Holz befindet sich in ihm, was aus Naturschutzgründen positiv bewertet wird. Die Waldbesucher müssen sich in solchen Wäldern aber besonders gut überlegen, bei welchem Wetter sie einen Waldspaziergang wagen wollen. Bei stürmischen Böen empfiehlt sich ein Spaziergang im Wald nicht, da auch trockene Äste aus den Baumkronen fallen können. Das Betreten des Waldes erfolgt laut Waldgesetz auf eigene Gefahr.

Die Waldbesitzer sind im Wald auch an Wegen nicht verpflichtet, natürlichen Gefahren durch abgestorbenes Holz zu beseitigen. Nur an öffentlichen Straßen, an Bahnlinien und bei geringem Abstand des Waldes von Gebäuden wird eine Baumschau vorgenommen und die Beseitigung der Gefahrenbäume veranlasst. Umgefallene Bäume müssen in der Regel nicht dem Waldbesitzer gemeldet werden, blockierte öffentliche Straßen werden meist zügig beräumt. Wer jedoch ein Befahrungsrecht durch den Wald, z.B. als Hinteranlieger wegen Totholz eingeschränkt sieht, wendet sich direkt an den betreffenden Waldbesitzer.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Verkaufskraft/Büro TZ
15 Std./Wo. sow. 603 € n. Altenburg gesucht,
(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.) · Tel. 0 80 31/38 12 00 (Mo.-Fr.)
personal@autoschilder-kuerzinger.de · Schilder Kürzinger GmbH





- Hingucker der Woche -

Ewa macht Geschichte sichtbar – Graffiti erinnert an Altin-Fabrik

Altenburg. Seit einigen Wochen ziert ein Graffiti mit einem Motiv der historischen Altin-Fabrik das Stromverteilerhaus der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (Ewa) vor dem Gelände eines großen Einkaufcenters in der Käthe-Kollwitz-Straße. Der KURIER wollte gern erfahren, wie es zu dieser künstlerischen Gestaltung kam, wer mit der Umsetzung beauftragt wurde und welche Kosten für die Ewa beziehungsweise weitere beteiligte Unternehmen entstanden sind.

Antwort der Ewa: Die Ewa besitzt im Altenburger Stadtgebiet eine Vielzahl von technischen Objekten, die nicht immer freiwillig eine Gestaltung erfahren. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, jedes Jahr ein bis zwei Objekte künstlerisch mit einem Graffiti zu gestalten. Unser Konzept: In Abhängigkeit vom jeweiligen Standort mit einem passenden historischen Motiv eine lebendige Erinnerung an Vergangenes zu erschaffen.

Für die Gasdruckregelstation in der Käthe-Kollwitz-Straße – unweit des ehemaligen Standortes der Nähmaschinenfabrik – war dies daher naheliegend. Schon während des Entstehens des Graffitis wurde von Passanten ein erstes positives Feedback gegeben. Für die Ewa ein Grund, dieses Konzept auch in den kommenden Jahren zu verfolgen.

Mit Ralf Hecht als Künstler aus der Region, der die Stadt, das Umland und die Geschichte dahinter kennt, haben wir einen kompetenten Partner für die Umsetzung gewonnen. Mit ihm arbeiten wir seit Jahren partnerschaftlich und zu fairen Konditionen zusammen.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.


Foto: sk

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 7. November, bis Sonntag, 15. November 2026

Samstag, 7. November 2026

09.00 Uhr **27. Bildungsmesse** „Berufe aktuell", Ostthüringenhalle, Schmölln (kostenfrei, bis 13.00 Uhr)
09.00 Uhr **77. Kindersachenbörse,** Stadthalle, Gößnitz (bis 11.00 Uhr, Einlass für Schwangere ab 08.45 Uhr)
09.30 Uhr **Freies Bauen,** Noppenwerkstatt, Bahnhofsplatz 4, SLN
10.00 Uhr **21. Modellbahnausstellung,** Saal der Sparkasse Altenburger Land, Amtsplatz 3, Schmölln (bis 18.00 Uhr)
10.00 Uhr **„Schätze oder Kram?"**, Heimatmuseum, Altenburger Straße 50, Lucka (bis 15.00 Uhr)
14.00 Uhr **34. Altenburger Spieletag,** Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 19.00 Uhr)
14.00 Uhr **Finnisage** „DIY – Selbstgemacht", Musem Geithain, Chemnitzer Str. 20/22, Geithain (bis 17.00 Uhr)
15.30 Uhr **60-jähriges Jubiläum** des Blasorchesters Altenburg e.V., Festsaal, Brauerei, Altenburg (kostenfrei, bis 18.30 Uhr)
17.00 Uhr **Lehrerkonzert** der Musikschule Altenburger Land, Aula, VHS, Hospitalplatz 6, ABG (kostenfrei, Einlass: 16.30 Uhr)
18.30 Uhr **Konzert & Lesung** – Albrecht Haushofer „Moabiter Sonette", Martinskirche Meuelwitz (kostenfrei)

Sonntag, 8. November 2026

09.25 Uhr **Wanderung von Dobitschen nach Altenburg,** Busbahnhof ABG, Buslinie 570, 10.00 Uhr Beginn der Wanderung in Dobitschen, 14 Kilometer
10.00 Uhr **21. Modellbahnausstellung,** Saal der Sparkasse Altenburger Land, Amtsplatz 3, Schmölln (bis 16.00 Uhr)
14.00 Uhr **Offene Werkstatt:** „Kleine Schätze", Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Vortrag** „Kunst aus dem Pohlhof – Lindenaus Erben und ihre Privatsammlungen", Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 15.00 Uhr, kostenfrei)
14.00 Uhr **Kinderkunstwerkstatt** „openBAMBINI", Malen, Klecksen, Kritzeln, für Zwei- bis Fünfjährige, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr, kostenfrei)
15.00 Uhr **Kaffee und mehr,** Noppenwerkstatt, Bahnhofsplatz 4, SLN
16.00 Uhr **Modernes Konzert,** Noppenwerkstatt, Bahnhofsplatz 4, SLN
16.00 Uhr **Konzert** „Zwischenspiel", Dorfkirche, Vollmershain
17.00 Uhr **Lesung** „Libereco – Stimmen der Ukraine", Mensa, C.-Spalatin-Gymnasium, Altenburg (kostenfrei)

Montag, 9. November 2026

18.00 Uhr **Vortrag** „Wie wir wohnen wollen: Was unsere Städte brauchen, um wieder lebenswert zu werden", VHS, Hospitalplatz 6, Altenburg (kostenfrei, bis 19.30 Uhr)

Dienstag, 10. November 2026

16.00 Uhr **Workshop:** „Herzenssprache – liebevoll kommunizieren im Familienalltag", Luthersaal, rechts neben Brüderkirche, Altenburg (kostenfrei, bis 18.00 Uhr, Anmeldung unter info@altenburger-familienzentrum.de)
18.00 Uhr **Lesecafé – Winter-Spezial**, Stadtbibliothek, Altenburg (kostenfrei, Anmeldung unter 03447/315058, bis 19.00 Uhr)

Mittwoch, 11. November 2026

10.00 Uhr **Führung** „Der Kunstturm und sein Umfeld", Treffpunkt: Eingang Kunstturm, Kunstgasse, Altenburg (bis 11.00 Uhr, kostenfrei)
15.00 Uhr **Spielenachmittag** für Jung und Alt, Bibliothek, Nobitz (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
16.00 Uhr **Filmvorstellung** „Der Wunderweltenbaum", Filmbühne (Bürgerhaus), Louis-Petermann-Str. 10, 04643 Geithain
17.00 Uhr **Martinstag und Laternenumzug** zum Lutherhaus, Start: Martinskirche, Meuselwitz
17.11 Uhr **Karneval** „Wir stürmen das Gemeindehaus", Kulturhaus Rositz (kostenfrei)
17.30 Uhr **Vortrag** „Die Meuselwitzer ‚Wahrsager' und ‚Wahrsagerinnen'", Stadtbibliothek, Meuselwitz
16.00 Uhr **Filmvorstellung** „Der Spaziergang nach Syrakus",Filmbühne (Bürgerhaus), L.-Petermann-Str. 10, 04643 Geithain
18.00 Uhr **Martinsandacht & Laternenumzug,** St.-Nikolai-Kirche, SLN
19.00 Uhr **Lesung** „Finsteres Erzgebirge – Ein Erzgebirgskrimi", Stadtbibliothek, Geithain

Donnerstag, 12. November 2026

18.00 Uhr **Lesung** mit Mario D. Richardt, Gemeindesaal, Löbichau (Einlass: 17.00 Uhr, Eintritt wird erhoben, inkl. kleinem Imbiss)
18.00 Uhr **Frauenzeit** „Ein Abend nur für uns", Bibliothek, Nobitz

Freitag, 13. November 2026

17.00 Uhr **Advents-Opening,** Obergeschoss, Blumenladen, Schmöllnsche Landstraße 3, Altenburg (kostenfrei, bis 20.00 Uhr)

Samstag, 14. November 2026

09.00 Uhr **Advents-Opening,** Obergeschoss, Blumenladen, Schmöllnsche Landstraße 3, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
10.00 Uhr **Vereinsmesse Altenburger Land** „Gemeinsam engagiert. Gemeinsam stärker.", Brauerei, Altenburg (bis 14.00 Uhr)
13.00 Uhr **Modellbahnausstellung,** für Groß und Klein, Lindenstraße, 07580 Seelingstädt/b. Ronneburg (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Plauderrunde** „Damals war's – Geithainer erinnern sich", Museum Geithain
15.11 Uhr **Faschingsumzug,** Start: Rittergut, Breite Straße 2, Treben
16.00 Uhr **Chorkonzert zur Friedensdekade**, Friedenskirche, Ponitz (kostenfrei, auch **am Sonntag, den 15. November, 16.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche, Schmölln**)
16.11 Uhr **Kinderfasching,** mit Lampionumzug und Kinderdisco, Saal, Gasthof, Dobitschen (Einlass: 15.30 Uhr, kostenfrei)
16.30 Uhr **Karnevalseröffnung** beim Luckaer Karneval Club, mit Lampionumzug und Schlüsselübergabe, Parkplatz Netto, Lucka
19.11 Uhr **15. Großer Faschingsauftakt**, Kulturhaus, Wintersdorf (Einlass: 18.00 Uhr, Tickets unter https://pretix.eu/wfc/faschingsauftakt/)

Sonntag, 15. November 2026

10.00 Uhr **Modellbahnausstellung,** für Groß und Klein, Lindenstraße, 07580 Seelingstädt/b. Ronneburg (bis 17.00 Uhr)
10.00 Uhr **Gottesdienst** zum Volkstrauertag, Neuer Friedhof, SLN (ab 11.00 Uhr Gedenkveranstaltung)
12.00 Uhr **Schlossführung** mit der Hofdame Margarethe von Pawel, Einblicke in den Hofstaat um 1913, Residenzschloss, ABG
14.00 Uhr **Führung** „Sachsens First Lady des 15. Jahrhunderts [...], Residenzschloss, Altenburg (bis 15.00 Uhr)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Aktueller Polizeibericht

Gerstenberg. In den frühen Stunden des 23. August 2026 kam es im Bereich der Mittelstraße, sowie an der Kreuzung Luckaer Straße/Am Sportplatz zu mehreren Verkehrsunfällen. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein weißer BMW zwischen 2.00 Uhr und 3.00 Uhr an den Unfällen beteiligt. Vor Ort konnte ein mutmaßlich 24-jähriger Fahrer festgestellt werden. Die Polizei sucht im Zuge der Ermittlungen nach Unfallzeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können. Insbesondere wird ein männlicher Unfallzeuge (ca. Mitte 20 Jahre) in einem dunklen KIA Kombi gesucht, welcher den Unfall beobachtet hatte und den Geschädigten über den Unfall informierte. Zeugen zum Unfall werden gebeten, sich unter Angabe der Bezugsnummer (0213606/2026) bei der PI Altenburger Land zu melden.

Landespolizeiinspektion Gera

Achtung! Zeugenhinweise nimmt die Polizeiinspektion Altenburger Land unter Tel. 03447/4710 entgegen.

Aktuelle Sperrungen

Altenburg. – *Mockziger Straße:* Aufgrund der Erweiterung des Glasfernetzes ist es notwendig die Mockziger Straße im Ortsteil Modelwitz bis voraussichtlich 30. November 2026 für den Fahrzeugverkehr zu sperren.

– *Kauerndorfer Allee:* Wegen Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr wird die Kauerndorfer Allee zwischen Kreisverkehr und Lidl-Parkplatz ab 9. November gesperrt. Die Zufahrt über die Feldstraße/Zschernitzscher Straße wird dafür freigegeben. Die Umleitung führt über Stauffenbergstraße, Siegfried-Flack-Straße und Bonhoefferstraße. Die Bushaltestelle in der Siegfried-Flack-Straße wird zwischen Albert-Levy-Straße und Bonhoefferstraße verlegt. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis 12. Dezember.

– *Melchior-Bauer-Gasse:* Am Dienstag, 10. November, kommt es zur Sperrung der Straße Melchior-Bauer-Gasse im Aktenburger Ortsteil Lehnitzsch.

- *Mittelstraße:* Wegen Bauarbeiten in der Hermann-Schlegel-Straße wird die Mittelstraße ab Montag, 9. November, im Anschlussbereich gesperrt und zur Sackgasse. Die Umleitung führt über die Gabelsberger Straße und den Jahnplatz. Die Bushaltestelle Sternstraße wird in die Gabelsberger Straße verlegt, wo Haltverbote eingerichtet werden. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis 20. November.

– Pauritzer Straße: Aufgrund einer Gedenkveranstaltung wird die Pauritzer Straße am Montag, 9. November, in der Zeit von 16.00 bis gegen 17.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Während der Sperrung wird die Einbahnstraße aufgehoben. Die Zufahrt für die Anlieger ist aus Richtung Dostojewskistraße möglich. Grund sind Kanalinspektionen.

– *An den Plateauwiesen:* Am Dienstag, 10. November, kommt es zur Sperrung der Straße An den Plateauwiesen. Grund sind Kanalinspektionen.

– *Zacharias-Kresse-Straße:* Aufgrund eines Trinkwasser-Rohrbruchs muss die Zacharias-Kresse-Straße im Abschnitt der Hausnummern 2 bis 4 in der Zeit von morgen, Donnerstag, 5. November, bis voraussichtlich 11. November für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Die Fußgänger werden an der Arbeitsstelle vorbei geleitet. Wir bitten um Beachtung, dass im gesperrten Bereich Haltverbotsszonen eingerichtet werden.

Stadtverwaltung Altenburg

(Stand: 4. November 2026)

Absichtserklärung für Zentrale Rettungsleitstelle unterzeichnet

Greiz. Die Landräte Uwe Melzer (Landkreis Altenburger Land), Dr. Ulli Schäfer (Landkreis Greiz) und Christian Herrgott (Saale-Orla-Greiz) sowie Kurt Dannenberg, Oberbürgermeister der Stadt Gera, haben in Greiz eine gemeinsame Absichtserklärung zur Aufgabenträgerschaft und zum Betrieb einer Zentralen Leitstelle im Rettungsdienstbereich Ostthüringen unterzeichnet. Der Rettungsdienstzweckverband soll eine neue Geschäftsstelle erhalten.

Diese sowie eine Fahrzeughalle zur sachgerechten Stationierung vorzuhaltender Rettungsmittel soll durch einen Neubau realisiert werden. Das Vorhaben soll auf dem Grundstück umgesetzt werden, auf dem das geplante Gefahrenabwehrzentrum der Stadt Gera errichtet wird.

Im Neubau soll eine Zentrale Leitstelle vorgesehen werden. Die Verbandsmitglieder sind sich einig, dass die Stadt Gera den operativen Betrieb der Leitstelle sicherstellen wird. Damit ist die Steuerung, Überwachung und Koordination aller laufenden Einsätze und die Führung des Personals gemeint.

Aufgabenträger der Zentralen Leitstelle ist der Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen. Die Stadt Gera wird insbesondere durch geeignetes Fachpersonal, die fachgerechte Organisation sowie Dokumentation den Betrieb der Zentralen Leitstelle sicherstellen.

Die Absichtserklärung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der jeweils zuständigen Gremien der beteiligten Körperschaften. Die Sicherstellung des Betriebs einer Zentralen Leitstelle hat jederzeit oberste Priorität.

Landkreis Greiz

Verkehrsfreigabe der B 180 Meuselwitz – Landesgrenze Sachsen-Anhalt

Meuselwitz. Am 2. November 2026 vormittags erfolgte die Abnahme und anschließende Verkehrsfreigabe der B 180 Meuselwitz – LG Sachsen-Anhalt.

In den vergangenen vier Monaten wurde die Fahrbahndecke auf einer Länge von ca. 2,1 Kilometern saniert. Dabei wurden die abgängigen Randbereiche ausgebaut und die Straße erhielt auf der gesamten Breite eine zementverfestigte Tragschicht. Anschließend wurden die Asphaltschichten neu eingebaut.

In der Ortslage Meuselwitz erfolgte der Tausch der Binder- und Deckschicht.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf circa 1,7 Millionen Euro.

Wir danken hier den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Max Bögl Stiftung & Co. KG für die hocheffiziente, flexible und schnelle Abarbeitung der Leistungen und deren Fertigstellung. Die Straße wurde umfassend saniert und die Arbeiten konnten pünktlich abgeschlossen.

Jetzt ist die Straße wieder in einem guten Zustand und wird den täglichen Belastungen des Verkehrs viele Jahre standhalten.

Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Musikschülerin Annelie Otto bei Wettbewerb erfolgreich

Altenburg/Leipzig. Bereits zum 8. Mal waren junge Pianistinnen und Pianisten im Alter ab zehn Jahre deutschlandweit aufgerufen, am 17. und 18. Oktober 2026 am Clara-Schumann-Wettbewerb in Leipzig teilzunehmen. Die 12-jährige Annelie Otto aus Altenburg, die vor fünf Jahren ihre musikalische Ausbildung in der Klasse von Arve Stavran an der Musikschule des Altenburger Landes begann, stellte sich in ihrer Altersklasse im Kammermusiksaal der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ der Konkurrenz und präsentierte Klavierstücke von Clara Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Amy Beach und Cécile Chaminade. Von der hochkarätig besetzten Jury erhielt Annelie Otto dafür einen hervorragenden dritten Preis.



Landratsamt Altenburger Land

Foto: Christian Kern

20 JAHRE BBSD
Beton-, Bohr-, Säge-& Dienstleistungen
Baugeräte und Diamantwerkzeuge
Jens Low
Vielen Dank!
Seit 20 Jahren stehen wir für Qualität, Zuverlässigkeit und fachgerechte Leistungen.
Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.
Oberleuptener Straße 1
04603 Nobitz
www.bbsd-jens-low.de
Telefon: 03447 314770
Fax: 03447 314799
Mobil: 0179 7731390
Mail: bbsd06@gmx.de

Jetzt auch auf facebook
KURIER Freiheit ist, zu sagen was ist.

Suzuki Vitara X-ITE 1.4 Comfort+
Hauspreis: 26.390,00 €
EZ: 06/2026
KM: 200, 81 KW/110 PS
Blau/Schwarz Met., **Automatik**
Hybrid, Klimaautomatik, Sitzheizung, Panorama-Glasschiebehubdach, Alufelgen schwarz, Navi

Suzuki Vitara 1.4 Comfort Hybrid
Hauspreis: 23.490,00 €
EZ: 05/2026
KM: 50, 95 KW/129 PS
Beige/Schwarz Met., Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

Suzuki e-Vitara eAxle Comfort+
Hauspreis: 33.980,00 €
EZ: 02/2026,
KM: 50, 128 KW/174 PS
61 kWh-Batterie Automatik
Grün Met., Klimaautom., Sitzheizung, 360-Grad-Kamera, viele Sicherheitssysteme, Alufelgen

Suzuki Vitara 1.4 Comfort Hybrid
Hauspreis: 23.950,00 €
EZ: 04/2026,
KM: 1.200, 95 KW/129 PS
Blau/Schwarz Met., Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Nebelscheinwerfer

SUZUKI
Autohaus Martin GmbH
Vorführwagen und Aktionszulassung
Fünfminutenweg Nord 2 • 04603 Windischleuba
Telefon 03447 85213 • Fax 03447 85211
martin@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/martin

Suzuki Swift 1.2 Comfort Hybrid
Hauspreis: 17.990,00 €
EZ: 03/2024
KM: 20, 61 KW/82 PS
Beige Met., Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrsensoren & Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

• Barkauf
• Finanzierung
• Leasing
Wir beraten Sie gern!

Suzuki Across Comfort+
+ Plug-in-Hybrid Automatik, Allrad
Hauspreis: 43.790,00 €
EZ: 12/2023,
KM: 1.300, 225 KW/306 PS
Blau Met., Klimaautomatik 2 Zonen, Sitzheizung v. & h., Rückfahrkamera, Alufelgen 19 Zoll, viele Sicherheitssysteme

Suzuki Swift 1.2 Comfort+ Hybrid
Hauspreis: 18.790,00 €
EZ: 04/2024
KM: 4.000, 61 KW/82 PS
Blau Met., Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrsensoren & Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

Suzuki Swift 1.2 Comfort Hybrid
Hauspreis: 18.270,00 €
EZ: 04/2025
KM: 200, 61 KW/82 PS
Weiß Met., Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrsensoren & Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

Suzuki Across Comfort+
+ Plug-in-Hybrid Automatik, Allrad
Hauspreis: 44.980,00 €
EZ: 01/2025,
KM: 20, 225 KW/306 PS
Rot Met., Klimaautomatik, 2 Zonen, Sitzheizung v. & h., Rückfahrkamera, Alufelgen 19 Zoll, Lenkradheizung, viele Sicherheitssysteme

Suzuki S-Cross 1.4 Hybrid Edition
Hauspreis: 23.990,00 €
EZ: 02/2026
KM: 1.200, 95 KW/129 PS
Weiß Met., Klimaanlage, Alufelgen, Navi, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, Sicherheitssysteme,

Suzuki S-Cross 1.4 Hybrid Edition
Hauspreis: 24.990,00 €
EZ: 08/2026
KM: 20, 95 KW/8129 PS
Grau Met., Klimaanlage, Alufelgen, Navi, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, Sicherheitssysteme,

Suzuki Swift 1.2 Comfort Hybrid
Automatik
Hauspreis: 19.990,00 €
EZ: 02/2026,
KM: 500, 61 KW/92 PS
Silber Met., Klimaanlage, Navi, Sitzheizung, Alufelgen, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, Sicherheitssysteme,

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club
SUZUKI By Your Side
DEAL
SUZUKI RED WEEKS vom 01.11. bis 31.12.2026
Zeit zum Einsteigen.
Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Für 139 EUR mtl. leasen.[1]
Bei 1.000 Euro Anzahlung.
Achtung! Kreditaufnahme kostet Geld.
Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C
Autohaus Martin GmbH
Fünfminutenweg Nord 2 · 04603 Windischleuba
Telefon: 03447 85210 · Telefax: 03447 85211
E-Mail: martin@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/martin
[1] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 1.000 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 139 Euro; zzgl. einmalig 1.300 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 200 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 7.672 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig vom 1.11.2026 bis 31.12.2026.



Unser GARTENPROFI empfiehlt im Herbst

Der Garten im November – Jetzt wird's gemütlich!

Die letzten Blätter fallen, der Morgennebel zieht durch die Beete und die Natur schaltet langsam einen Gang zurück. Doch wer glaubt, dass im November im Garten nichts mehr los ist, täuscht sich. Gerade jetzt gibt es einiges zu entdecken und zu tun – und die Gelegenheit, schon heute den Grundstein für ein blühendes Frühjahr zu legen.

Wenn der Garten zur Ruhe kommt

Im November zeigt sich der Garten von seiner stillen Seite. Die üppige Blütenpracht des Sommers ist längst vergangen, viele Bäume haben ihr Laub abgeworfen und die ersten frostigen Nächte kündigen den Winter an. Doch auch jetzt hat der Garten seinen ganz eigenen Charme. Raureif glitzert auf Gräsern, Hagebutten leuchten rot an kahlen Zweigen und immergrüne Gehölze bringen Struktur in die Beete. Wer genauer hinsieht, entdeckt eine überraschend reizvolle Landschaft. Und das Beste: Nicht jede Ecke muss aufgeräumt werden. Verblühte Stauden und trockene Pflanzenstängel dürfen stehen bleiben. Sie bieten Insekten Schutz und sorgen mit ihren Samenständen auch im Winter für interessante Gartenbilder.

Jetzt pflanzen, im Frühling staunen

Der November ist vielerorts noch eine gute Gelegenheit, Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen – vorausgesetzt, der Boden ist nicht gefroren oder völlig durchnässt. Tulpen, Narzissen und Krokusse sorgen dann im kommenden Frühjahr für die ersten Farbtupfer.

Auch wurzelnackte Obstbäume, Rosen und viele Laubgehölze können jetzt gepflanzt werden. Wichtig ist, die Witterung im Blick zu behalten und frisch gesetzte Pflanzen ausreichend anzugie-ßen. Wer jetzt etwas Zeit investiert, darf sich in wenigen Monaten über die ersten grünen Spitzen und bunten Blüten freuen.

Ein bisschen Unordnung ist ausdrücklich erlaubt

Laub gehört zum November wie der Nebel zum frühen Morgen. Doch statt jedes Blatt sofort zu beseitigen, lohnt sich ein entspannter Umgang mit der Natur.

Auf Beeten und unter Sträuchern schützt eine lockere Laubschicht den Boden und bietet zahlreichen Kleintieren Unterschlupf. Auf Rasenflächen sollten größere Laubmengen dagegen zusammengerecht werden, damit die Gräser nicht unter einer dichten Schicht leiden.

Auch ein Laubhaufen in einer ruhigen Gartenecke ist eine gute Idee. Hier finden Igel und andere Gartenbewohner möglicherweise ein geschütztes Winterquartier.

Frostschutz nicht vergessen

Spätestens jetzt sollten frostempfindliche Kübelpflanzen an einem geeigneten Platz untergebracht sein. Mediterrane Pflanzen wie Oleander oder Zitrusbäumchen benötigen je nach Art ein helles, kühles und frostfreies Winterquartier.

Winterharte Pflanzen in Töpfen bleiben dagegen häufig draußen, profitieren aber von geschützten Standorten und einem isolierten Wurzelballen. Auch Wasserleitungen, Regentonnen und Gartenschläuche sollten winterfest gemacht werden. Wer rechtzeitig vorsorgt, erspart sich im Frühjahr unangenehme Überraschungen.

Kleine Lichtblicke für graue Tage

Wenn es draußen früher dunkel wird, darf der Garten trotzdem einladend wirken. Winterheide, immergrüne Pflanzen und dekorative Zweige setzen auch im November schöne Akzente.

Laternen, Windlichter und natürliche Dekorationen verleihen Terrasse und Hauseingang eine warme Atmosphäre. Ein Arrangement aus Zapfen, Zweigen und kleinen Kürbissen bringt ohne großen Aufwand ein Stück Herbststimmung vor die Haustür.

Und manchmal braucht es gar nicht mehr als eine warme Jacke und eine Tasse Tee, um die besondere Ruhe dieser Jahreszeit zu genießen.

Schon jetzt vom nächsten Gartenjahr träumen

Der November ist aber auch eine Zeit für neue Ideen. Welche Pflanzen haben sich in diesem Jahr besonders gut entwickelt? Wo könnte im Frühjahr ein neues Beet entstehen? Und welche Ecken des Gartens vertragen vielleicht etwas mehr Farbe? Jetzt ist Gelegenheit, Pläne zu schmieden, Saatgut zu sortieren und Inspiration für die nächste Gartensaison zu sammeln. Denn auch wenn der Garten im November ruhiger wird, bedeutet das keinen Stillstand. Unter der Erde bereitet sich die Natur bereits auf einen neuen Anfang vor.

Das ist im November noch zu tun

Laub entfernen – aber gezielt: Rasen und Wege freihalten, Beete möglichst natürlich belassen.

Blumenzwiebeln pflanzen: Solange der Boden frostfrei und gut bearbeitbar ist.

Gehölze setzen: Die Pflanzzeit für viele wurzelnackte Bäume, Sträucher und Rosen nutzen.

Frostschutz kontrollieren: Kübelpflanzen, Wasseranschlüsse und empfindliche Pflanzgefäße sichern.

Tieren helfen: Laubhaufen und Samenstände stehen lassen, Futter- und Wasserstellen bei Bedarf pflegen.

Gartentipp: Auch immergrüne Pflanzen benötigen im Winter Feuchtigkeit. An frostfreien Tagen sollten sie bei längerer Trockenheit gelegentlich gegossen werden.

Die Redaktion



RWG Ihr Partner am Bau
Raiffeisen Warengesellschaft mbH
Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de
www.raiffeisen-garten.de

RoWaK SEIT 1982
RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz
KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG. VOR ORT.
IHR PARTNER FÜR GARTEN- & KOMMUNALTECHNIK MIT FACHWERKSTATT
Verkauf | Beratung | Reparatur | Service
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nur nach Vereinbarung
034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com
STIHL | HONDA The Power of Dreams | TIGA | Husqvarna | AL-KO
AB SOFORT: SERVICE FÜR HUSQVARNA MÄHROBOTER!
Professionelle Einlagerung, Wartung & Pflege für die optimale Leistung im Frühjahr.

SIBU Garten- & Landschaftsgestaltung Galabau
• Beratung, Gestaltung, Umsetzung • Gehölzschnitt
• Baumrodung • Teich-, Zaun-, Natursteinmauerbau
• Grabgestaltung, Pflege • Pflanz-, Rasenbau-, Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein u. v. a. m.
Silvio Bukowski • Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur
Am Sportplatz 92 • 04617 Gerstenberg
Tel. 0 34 47/83 28 45 • Fax 89 15 64 • Mobil 01 74/7 19 06 42
E-Mail silvio.bukowski@web.de

Dienstleistung für Haus & Garten
www.dienstleistung-kapelle.de
• Haushaltsauflösung aller Art
• Baum-, Busch- und Heckenschnitt
• Mäharbeiten - auch Großflächen
• Garten- und Grundstücksgestaltung
• Baumfäll-und Ausästarbeiten
• Hausmeisterdienste
• Kleintransporte
Marcel Kapelle
Lohma 37e · 04618 Lgl.-Niederhain
Tel. 034497/ 290850 · Funk 0176 63470609

BVA
ZIELGERADE-AKTION
JETZT LAGERVORTEILE SICHERN!
BOSCH 18% RABATT
STIHL® 15% RABATT
AUF ALLE WEITEREN RABATTFÄHIGEN LAGERARTIKEL 15% RABATT
NUR FÜR VORRÄTIGE, RABATTFÄHIGE LAGERARTIKEL.
NICHT MIT ANDEREN RABATTEN ODER AKTIONEN KOMBINIERBAR.
BEREITS REDUZIERTE ARTIKEL AUSGESCHLOSSEN.
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.
WWW.BVA.GMBH


HAUS UND GRUNDSTÜCKSSERVICE
BAUMGARTL
ZUVERLÄSSIG · PERSÖNLICH · KOMPETENT
service.baumgartl@icloud.com
0152 / 226 48 595

Forst- & Gartengeräte
Jens Brenner · Neue Schmöllner Str. 12
04626 Schmölln/OT Großstöbnitz
Tel. 03 44 91/6 18 89 · Funk 01 70/2 97 49 68
Reparatur aller Marken
■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service
Kabellose Mähroboter von STIGA
ohne Begrenzungskabel,
für Rasenflächen bis 10.000 m²,
Steigungen bis 50 %
Brenner Forst- & Gartengeräte
Euer Spezialist für autonome Mähroboter in Ostthüringen · 03 44 91-6 18 89
Öffnungszeiten: Mo-Fr 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung
– WIR SUCHEN SCHLOSSER für die Werkstatt –



Heizungsmodernisierung: Fördermittel im Umbruch



Dr. Damian Sarnes, Geschäftsführer Wärme-mit-Konzept GmbH.
Foto: De Angelis Fotografica

Was Eigenheimbesitzer jetzt wissen müssen und was sich ab 2027 ändert

Lilienthal. Wer seine Heizung modernisieren möchte, kann weiterhin staatliche Zuschüsse nutzen. Doch die Förderlandschaft verändert sich: Seit Juli 2026 gelten neue Bedingungen, weitere Anpassungen sind für das kommende Jahr vorgesehen. Dabei entscheiden nicht nur die gewählte Heiztechnik, sondern auch persönliche Voraussetzungen und der Zeitpunkt der Antragstellung über die Höhe der Unterstützung.

Wie viel Förderung ist möglich?

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt weiterhin den Einbau bestimmter Heizsysteme. Laut Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beträgt der Grundzuschuss 30 Prozent der anerkannten Kosten.

Weitere Zuschläge können den Zuschuss für selbst nutzende Eigentümer auf bis zu 70 Prozent erhöhen. Unter bestimmten Einkommensvoraussetzungen sind sogar bis zu 80 Prozent möglich. Allerdings gelten finanzielle Obergrenzen: Für die erste Wohneinheit berücksichtigt die KfW derzeit höchstens 28.000 Euro anrechenbare Ausgaben. Wie hoch die Unterstützung im Einzelfall ausfällt, hängt unter anderem vom Haushaltseinkommen und den Voraussetzungen für zusätzliche Boni ab.

Was sich ab 2027 ändert

Nach Angaben der KfW sinkt der Förderhöchstbetrag für die erste Wohneinheit ab Februar 2027 alle sechs Monate um jeweils 750 Euro. Auch der Klimageschwindigkeitsbonus für selbst nutzende Eigentümer, die eine ältere Heizung austauschen, nimmt schrittweise ab.

Eine weitere Neuerung betrifft Wärmepumpen: Für das erste Quartal 2027 ist ein sogenannter Wertschöpfungsbonus vorgesehen. Er soll Wärmepumpen begünstigen, die innerhalb der Europäischen Union oder assoziierter Märkte hergestellt werden. Für solche Anlagen soll die Grundförderung weiterhin insgesamt 30 Prozent betragen.

Bei Wärmepumpen aus anderen Märkten könnte sie dagegen auf 15 Prozent sinken. Die endgültigen Einzelheiten stehen noch aus.

Förderbedingungen frühzeitig prüfen

Wer eine Modernisierung plant, sollte frühzeitig klären, welche Förderregelungen zum Zeitpunkt der Antragstellung gelten und welche Nachweise erforderlich sind. Laut KfW muss für den Förderantrag bereits ein Vertrag mit einem Fachunternehmen vorliegen, der eine entsprechende Bedingung zur Förderzusage enthält. Neben der Höhe möglicher Zuschüsse sollten Eigentümer auch die langfristigen Kosten und die Eignung der Heiztechnik berücksichtigen. So lassen sich verfügbare Fördermittel bei der Planung einbeziehen, ohne die Entscheidung allein von aktuellen Fördersätzen abhängig zu machen.

Borgmeier Public Relations/ Die Redaktion

Holzpellets machen unabhängiger – Lieferketten unter Druck



Foto: txn/DEPI

Wenn Energiepreise schwanken, merken Hausbesitzer schnell, wie stark die eigene Wärmeversorgung von äußeren Einflüssen abhängen kann. Öl und Gas werden international gehandelt, über weite Strecken transportiert und reagieren auf politische Krisen oft empfindlich.

Das kann sich direkt auf die Preise und die Verfügbarkeit auswirken. Kein Wunder also, dass viele Eigenheimbesitzer bei der Planung einer neuen Heizung auch darüber nachdenken, woher die Energie künftig stammt. Bei Holzpellets lässt sich das gut nachvollziehen. Sie werden in Deutschland überwiegend aus Sägespänen und Resthölzern hergestellt, die in der Holzverarbeitung ohnehin anfallen. „Pellets sind ein regionaler Energieträger und machen Haushalte unabhängiger von internationalen Lieferketten“, sagt Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI). „Wer mit ihnen heizt, nutzt einen Energieträger, der in Deutschland produziert wird und kurze Wege bis zum Kunden hat.“

Für viele Eigenheimbesitzer ist zudem wichtig, dass die Pellets im eigenen Haus gelagert werden können. Die meisten kennen das Prinzip von der Ölheizung: Der Vorrat wird per Tankwagen geliefert und reicht in der Regel für ein Jahr. Auch eine Pelletheizung arbeitet vollautomatisch: Die Pellets werden aus dem Lager in den Kessel transportiert, um dort Wärme für Heizung und Warmwasser zu erzeugen.

Deutschland verfügt über zahlreiche Pelletwerke und kann sich komplett selbst mit Pellets versorgen. Für 2026 erwartet das Institut eine Produktion von mehr als vier Millionen Tonnen – ein Rekordwert in Europa. Die Kapazitäten sind trotzdem noch nicht ausgeschöpft und können bei Bedarf wachsen.

Wer die erneuerbare Energie aus Pellets nutzen möchte, um seine alte Öl- oder Gasheizung zu ersetzen, sollte sich von einem spezialisierten Heizungsbauer (www.pelletfachbetrieb.de) beraten lassen.

Die Profis prüfen, ob das Gebäude für eine Pelletheizung geeignet ist, wie das Lager geplant werden kann und welche Kesselleistung sinnvoll ist. **txn**

Harmonischer Wohntrend für Wohlfühlräume



Matte Möbelfronten, Waschtisch- und WC-Keramiken lassen sich sehr gut mit Naturholz-Optik kombinieren. ***Foto: djd/Geberit***

Bei der Gestaltung moderner Badezimmer spielen Materialien und Oberflächen eine immer wichtigere Rolle.

Schließlich ist das Bad heute weit mehr als ein funktionaler Raum und wird zunehmend als Ort zum Wohlfühlen verstanden. Gefragt sind Einrichtungslösungen, die eine wohnliche Atmosphäre schaffen und zugleich zeitlos wirken. Matte Oberflächen liegen dabei im Trend. Sie reflektieren das Licht sanft, wirken zurückhaltend und fügen sich harmonisch in unterschiedliche Gestaltungskonzepte ein. Was in Wohn- und Essbereichen längst etabliert ist, hält deshalb zunehmend auch im Badezimmer Einzug.

Harmonie bis ins Detail

Der Trend lässt sich heute im gesamten Bad umsetzen. Waren matte Oberflächen früher vor allem bei Möbeln oder Fliesen zu finden, stehen heute nahezu alle Gestaltungselemente zur Verfügung. Auch Sanitärkeramik ist inzwischen in mattem Finish erhältlich, sodass sich Waschtische und WCs in moderne Badkonzepte einfügen. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten für durchgängige Einrichtungskonzepte.

Mattweiße Keramiken lassen sich gut mit hellen Naturtönen, Holzoptiken oder dunkleren Möbelfronten kombinieren.

Abgerundet wird das Bild durch abgestimmte Details: Betätigungsplatten für das WC, Armaturen und selbst Möbelgriffe sind ebenfalls in matten Farben und Oberflächen erhältlich. Je nach persönlichem Geschmack entstehen so entweder Kontraste oder ein harmonisches Gesamtbild.

Das Bad als Designbühne für jedes Budget

Wenn Materialien, Farben und Oberflächen aufeinander abgestimmt werden, entsteht ein stimmiges Gesamtbild.

Egal, ob das Bad minimalistisch, skandinavisch, zeitlos oder modern werden soll: Matt satinierte Oberflächen setzen in unterschiedlichen Wohnstilen Akzente. Passende Badprodukte finden sich heute in vielen Preis- und Produktsegmenten.

Damit lässt sich der matte Look im Bad bei unterschiedlichen Bau- oder Renovierungsprojekten umsetzen.

djd/Die Redaktion

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Wärme geht …
Jörg Steudemann MEISTERBETRIEB
24-h-SERVICE Heizungs- und Elektroservice Regenerative Energiesysteme
Pestalozzistr. 7 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/31 15 52 · Fax 31 15 61 · Funk 01 72/8 74 48 94
E-Mail info@steudemann-abg.de · www.steudemann-abg.de

HEIZUNG SANITÄR
HUßNER HAUSTECHNIK
Wasser · Wärme · Gas · Solar · Planung · Montage · Wartung
Altenburger Straße 72
04626 Schmölln
hussner.haustechnik@t-online.de
Tel. 03 44 91/5 73 99
Funk 01 70/8 20 36 02
www.hussner.eu

Wir heizen Euch richtig ein!
Altenburger Kaminstudio
Leipziger Straße 24
Inh. Oliver Hartmann
Tel. 03447 / 894263
altenburgerkaminstudio@t-online.de
HARK – Die Nr. 1 im Kamin- u. Kachelofenbau
Vertriebspartner der Hark GmbH & Co. KG
47228 Duisburg, Hochstraße 197-213
Mo-Mi 10.00-17.00 Uhr, Do, Fr, Sa nach Vereinbarung geöffnet

Cziesla & Partner GmbH
Wir freuen uns auf
engagierte Mitarbeiter
für interessante und abwechslungsreiche Arbeiten im Bereich Heizung-Sanitär in Altenburg und Umgebung.
– Einstellung sofort möglich –
Klempner · Sanitär · Heizung
Gabelentzstraße 15 · 04600 Altenburg
☎ 0 34 47/31 12 28
0 34 47/50 40 95
info@cziesla-partner.de
www.cziesla-partner.de



Und immer sind da Spuren
Deines Lebens, Gedanken,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer
an Dich erinnern werden.

In unendlicher Liebe und
Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Tante,
Cousine, Nachbarin und Freundin

Regina Schulz

geb. Schmieder

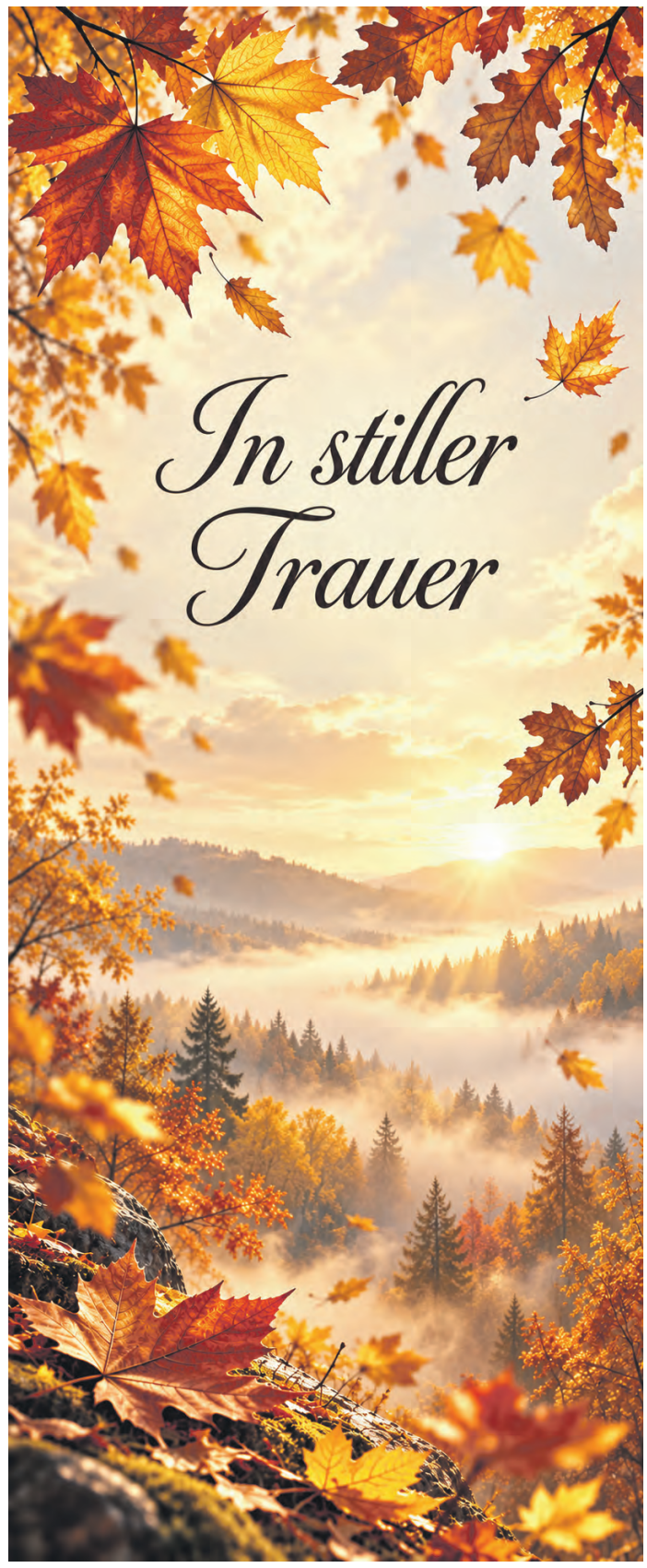
* 30.11.1941 † 23.10.2026

In stillem Gedenken
Deine Katrin
im Namen aller Angehörigen

Gößnitz, im Oktober 2026

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungen WEISKE OHG



Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Wir haben von

Irmgard Weber geb. Kroll

Abschied genommen.
Ein Dank gilt unseren Verwandten, Bekannten und Nachbarn, der Hausarztpraxis Dipl.-Med. Grunert und seinem Team, dem Pflegedienst Katharina Bartnick, dem „Schlemmerstübchen" in Wintersdorf, dem Bestattungshaus Zörner sowie Herrn Zörner für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Sohn Rüdiger mit Katrin
im Namen aller Angehörigen

Wintersdorf, im Oktober 2026

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinem Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.
Was bleibt ist Liebe und Erinnerung.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, herzliche Umarmungen, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie das letzte Geleit zum Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Tante

Ruth Gerhardt

geb. Müller

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn von ganzem Herzen.
Ein weiterer Dank gilt der Station 2 Seniorenheim Meuselwitz und dem Trauerredner Herrn Christian Krietsch und Frau Anja Gärtner vom Bestattungsunternehmen Kammel für die liebevolle Begleitung und Unterstützung.

Deine Kinder Irmhild, Gerlinde,
Silvia und Torsten mit Familien

Meuselwitz, im Oktober 2026

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Danksagung

Nicht trauern wollen wir,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben.

Nachdem wir Abschied
genommen haben von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Renate Simon

* 01.08.1941 † 17.09.2026

möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn
für die aufrichtige Anteilnahme
recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Gößnitz, im November 2026

Bestattungen WEISKE OHG

Weinet nicht, denkt an mein Leid,
das ich getragen so lange Zeit.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh,
deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.

Wir sind traurig,
dass wir meine liebe Frau,
unsere gute Mutti, Schwiegermutti,
Oma, Uroma und Schwägerin
gehen lassen müssen,
doch wir sind glücklich, dass wir sie hatten.

Waltraud Gertschowa

geb. Knorrn

* 09.08.1943 † 26.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Klaus
Deine lieben Kinder mit Familien

Die Trauerfeier findet am Montag,
den 16. November 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Breitingen statt.
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

bestattung • schulze

Wir sagen leise Danke für jeden Schritt mit dir,
für deine Zeit, für deine Liebe, für alles, was jetzt fehlt.

Danksagung

Edith Sachse

Für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte, die Wertschätzung und die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit, die uns zum Abschied von unserer lieben Edith entgegengebracht wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen von Herzen danken.

Ebenso danken wir herzlich dem Seniorenheim Schloss Löbichau sowie Frau Knorr und Frau Sollner mit dem gesamten Team der Landarztpraxis Nöbdenitz für ihre Fürsorge und Betreuung.

Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Dietmar Wiegand für seine einfühlsamen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, der Firma Blumen & Gartenbau Wagner für den wunderschönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungswesen Weiske für die würdevolle und liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und dankbarer Erinnerung
Gabriele und Marleen Sachse
mit Thomas und Paul Andreas,
im Namen aller Angehörigen

Posterstein, im Oktober 2026

Bestattungen WEISKE OHG

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu
erfahren, wie viel Liebe und
Achtung unserem lieben

Horst Seiferth

entgegengebracht wurde.
Dafür möchten wir uns bei
allen recht herzlich bedanken.

Im Herzen unvergessen
Traudel, Gunter, Kerstin
Markus und Norman

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Es gibt nichts Lebendigeres, als die Erinnerung.
Federico García Lorca



Bestattungsunternehmen
Kießling

Im Trauerfall rund um
die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

Nachdem wir Abschied
genommen haben von unserem
lieben Verstorbenen

Herrn

Uwe Raue

möchten wir uns bei allen für die Anteilnahme bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Team von „Schwester Ramona", dem Trauerredner Herrn Samuel Werner und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

In stillem Gedenken
Carmen mit Familie

Altenburg, im November 2026

Bestattungshaus LUTHER

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz

Ursel Voigt

geb. Klaus

* 27.11.1948 † 22.10.2026

In stillem Gedenken
Deine Tochter Katrin mit Partner
Dein Sohn Karsten mit Familie
Deine Schwester Marita mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 20.11.2026,
um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Grabmale • Naturstein • Terrazzo
Steinmetzbetrieb Franke
Grabmale • Naturstein
Treppen • Fensterbänke
Küchenplatten
Abdeckplatten • Fußböden ...
Gnadschützer Weg 9
04626 Schmölln OT Altkirchen
Tel. 034491/2 66 40

Ein langes Leben ist zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Opa

Dieter Schwarz

geb. 12.07.1940 gest. 24.10.2026

In stiller Trauer
Enkelin Tina mit Michi
Schwiegersohn Siegfried

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 20.11.2026, um 11.30 Uhr
auf dem Friedhof in Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Gehofft, gekämpft und doch verloren.

Schweren Herzens müssen wir
Abschied nehmen von unserem
lieben Ehemann, Vati,
Schwiegervati, Opa, Sohn,
Schwager, Onkel und Cousin

Wolfgang Bergner

geb. 17. Mai 1954 gest. 25. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ingrid
Deine Nicole mit André, Lukas und Emilie
Dein André
Deine Mutti Agnes
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wenn die Gedanken langsam
im Nebel verschwinden,
wenn die Worte den Weg
über die Lippen nicht mehr finden,
wenn die Beine den Körper
nicht mehr tragen,
wenn die Liebsten keine Gesichter und
Namen mehr haben, wenn all diese Leiden
zum Tragen zu schwer,
ja, da kommt der Tod als Erlösung daher.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma, Schwägerin und Tante

Erika Gottschalk

geb. Schaller

geb. 22.10.1939 gest. 30.10. 2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Margit mit Rainer
Deine Enkel Marcel und
Marcus mit Nicole
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
findet am Freitag, dem 06.11.2026,
um 12.30 Uhr in der Kirche Wintersdorf statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Nach langer, schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Uwe Grieser

geb. 23.08.1961 gest. 27.10.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Sebastian mit Franziska
Deine beiden kleinen Räuber
Deine Brüder Werner und Jochen mit Familien
Dein Schwiegervater Lothar
Dein Schwager Uwe und
Deine Schwägerin Karin mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Der Verstand sagt, das Alter war da.
Die Vernunft sagt, die Kraft war erschöpft.
Das Herz sagt, der Abschied fällt schwer.
Das Gefühl sagt, wir haben dich lieb und
die Erinnerung wird immer bleiben.

Schweren Herzens müssen wir
Abschied nehmen von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutti,
Oma und Uroma

Giesela Kranz

geb. Putze

geb. 18.05.1936 gest. 27.10.2026

In stiller Trauer
Deine Tochter Karin mit Wolfgang
Dein Sohn Jürgen mit Gabriele
Deine Enkel Markus mit Kati,
Susann, Stephanie mit Frank,
Deine Urenkel Moritz, Jannika, Jakob,
Nikolas und Emil

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Kommuna GmbH

Jetzt bist du dort, wo der Wind dich trägt,
das Meer dich umarmt und alle Sorgen sind still

Wir nehmen Abschied von

Rüdiger Kowalewski

geb. 20. Juli 1955 gest. 29. Oktober 2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Reinhild
Deine Kinder Andrea und
Stefan mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen
wir Abschied von

Frau

Jutta Frenzel

geb. Deckert

* 19.05.1934
† 23.10.2026

Deine Tochter Andrea
Dein Enkel Sascha mit Anett
und Liam
Dein Bruder Lothar mit Familie
im Namen aller Verwandten
und Bekannten

Schmölln, Löbejün und Limburg,
im November 2026

Die Trauerfeier findet im Kreis
der Familie statt.

Bestattungshaus LUTHER

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner herzensguten Mutti, Tante und Cousine

Frau

Johanna Rudolph

geb. Köhler

* 08.01.1934 † 26.10.2026

In stillem Gedenken
Deine Simone
Deine Neffen Frank und Dietmar mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Nödenitzsch und Schmölln, im November 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 20.11.2026, um 14.00 Uhr
in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Bestattungshaus LUTHER

Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz
Baderdamm 10
04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478



Tag und Nacht dienstbereit

Zweigstelle Lucka
Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
beka@bestattung-kammel.de

KAMMEL Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg,
Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,** Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

In stillem Gedenken.

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit
und die Erinnerung.

Wer im Gedächtnis lebt,
ist nicht tot,
tot ist nur,
wer vergessen wird.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Gisela Kiesewalter

geb. Schneider
* 03.06.1946 † 26.10.2026

In stillem Gedenken
Deine Enkeltochter Franziska
Deine Schwiegertochter Kerstin

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.
Bertolt Brecht

Die Trauerfeier für

Ines Hischer

* 24.11.1955 † 20.10.2026

findet am 20. November 2026, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Langenleuba-Niederhain statt.

In stiller Trauer
Dr. Peter Hischer
im Namen der Familie

Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

ANANKE DER BESTATTER



Du hast überstanden,
wir müssen besteh´n.
Du gingst den Weg,
den jeder muss geh´n.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer Mutti, Schwiegermutti,
Oma und Uroma

Annemarie Schäfer

geb. Fischer
geb. 16.12.1928 gest. 28.10.2026

In stiller Trauer
Sohn Dietmar mit Karla
sowie Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Unser Dank gilt dem Pflegeteam vom Jahnpark Altenburg für die gute Betreuung.

Kommuna GmbH

Danksagung



Dich zu verlieren, war unsagbar schwer,
dich zu vermissen, noch viel mehr.

Monika Kirchner

geb. Rothe

Danke für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für ein stilles Gebet.
Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Danke an Ihre lieben Nachbarn Familie Kranz und Familie Neumann sowie Ihre beste Freundin Eva Lantzsch und Familie Lothar Müller.

In lieber Erinnerung
Ehemann Rainer Kirchner
Sohn Ralf Kirchner
Enkel Tim, Toni und Tabea
Familie Antje Köhler
Familie Jörg Kirchner

Kommuna GmbH

Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinem Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.



Wir haben in aller Stille Abschied
genommen von unserer Mama,
Oma und Uroma, Frau

Anita Marowsky

* 10.11.1941 † 30.10.2026

Unser besonderer Dank gilt dem
Pflegeheim am Brückenplatz in Schmölln
für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Kerstin und Janet mit Partner
Ihre Enkel Stefan und Vincent
und Urenkel Aaron

Schmölln und Lahnstein, im Oktober 2026

Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgt die Seebestattung im engsten Familienkreis.

LUTHER Bestattungshaus



Dein Wille war so stark,
du wolltest die Krankheit bezwingen.
Du ahntest nicht, was sie verbarg,
vergeblich war dein Ringen.
Gemeinsam haben wir gekämpft,
gemeinsam haben wir verloren.

Wir nehmen Abschied von

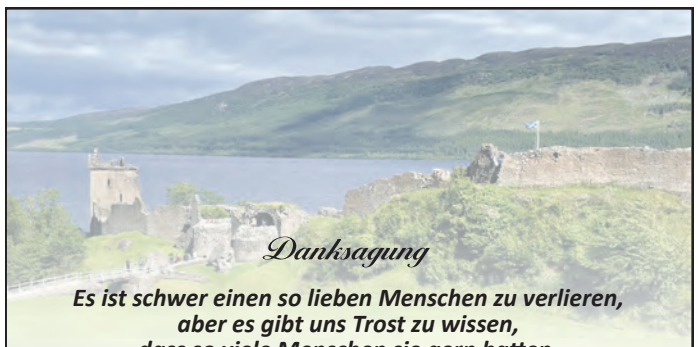
Matthias Straube

geb. 20.12.1944 gest. 31.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Brigitte
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12.11.2026, um 13.00 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



Danksagung

Es ist schwer einen so lieben Menschen zu verlieren,
aber es gibt uns Trost zu wissen,
dass so viele Menschen sie gern hatten.

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserer geliebten

Steffi Busch

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen und Schülern ganz herzlich bedanken. Ein Dank gilt der AWO Altenburg, dem Team vom Hausarztzentrum Bärenkarree, Fr. Dr. med. Stocker und dem Team der ambulanten Onkologie von der Uniklinik Leipzig, sowie dem Bestattungshaus Zörner.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Hartmut
Ihr Sebastian mit Chrissi
Ihr Johannes mit Carolin
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Trauer zeigen
mit einer Anzeige
im
KURIER.

Kontaktieren Sie uns!
Frauengasse 28, 04600 Altenburg
Telefon 03447/8946-0



Das Unausbleibliche ist geschehen. Weinet nicht.
Erinnerungen an alles Gemeinsame wäre unendlich schön.
Mein Leben, meine Zeit hat Euch gehört.
Ich hatte dabei niemals Angst vor einem Ende.

Wir haben einen langen Kampf voller Hoffnung, Optimismus und Zuversicht verloren.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropi, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Bernd Kertscher

geb. 06.07.1939 gest. 02.11.2026

hat uns für immer verlassen.

In tiefer Trauer und Schmerz, aber mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine traurige Erika
Axel Kertscher mit Ines
Michelle mit Kevin
Liebling Maya
Schwester Ellen mit Peter und Familie
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.11.2026, um 10.30 Uhr in der Friedhofshalle Meuselwitz statt.

Kommuna GmbH



Forever Autumn

Ingo Graf

Von Herzen möchte ich euch allen für die überwältigende Anteilnahme danken.
Eure lieben Worte, Karten, tröstenden Briefe, Bilder und Geldzuwendungen haben mir viel Kraft gegeben.
Ein besonderer Dank gilt allen, die mich in den schweren Stunden begleitet und meinen geliebten Ingo auf seinen letzten Weg so liebevoll zur Ruhestätte geleitet haben.
Zutiefst dankbar bin ich meinen Geschwistern für ihre unschätzbare Hilfe sowie meinem Neffen Denny und meiner Nichte Belinda, die ununterbrochen an meiner Seite standen.
Ebenso danke ich von Herzen dem Bestattungsunternehmen Kießling für die einfühlsame Betreuung, der Trauerrednerin Stefanie Grund, der Gärtnerei Staacke für den wunderschönen Grabschmuck, dem Friedhofsverwalter Herrn Zschorer für sein Verständnis und seine Hilfe sowie Daniel und seinem Team „Zum Dorfkrug“, dem Kohlebahnverein Haselbach Dr. Karsten Waldenburger und der helfenden Hand von Karin, für die großartige Unterstützung bei der Abschiedsfeier im Saloon.

Nancy Graf im Namen der Familie

Bestattungsunternehmen Kießling

Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

Hermann Hesse

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann, herzensguten Vati, Schwiegervati und Opa

Volkmar Preußer

möchten wir uns bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön dem Hausarzt Dr. Uwe Lämmel sowie dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Rosmarie Preußer
Sohn André mit Anja
Enkel Niklas mit Aline

Meuselwitz, im Oktober 2026

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Und nun flieg Schmetterling!

DANKE allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und beim Abschied von meiner lieben Frau und
unserer wundervollen Mutti

Ilse Jähnig

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zeigten.
Unser besonderer Dank gilt allen,
die ihr in den vielen Jahren ihrer Krankheit hilfreich
zur Seite standen, ein gutes und würdevolles Leben
ermöglichten und immer wieder
lichtvolle Momente schenkten.

Frank Jähnig
im Namen aller Angehörigen

Pöppschen im November 2026



Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die sich in
stiller Trauer um unsere liebe Mutti

Ilse Reichenbach

mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so überwältigende und
vielfältige Weise bekundet haben.
Ein besonderer Dank gilt den Hausarztpraxen
G. Schellbach, R. Scheibe/F. Hösler und
B. Muhl, sowie dem Ambulanten Johanniter
Pflegedienst Lucka, dem Pflegeheim Regina
Anders GmbH „Haus der Geborgenheit“
in Borna, dem Bestattungsunternehmen
Kießling für die einfühlsamen Worte in der
Stunde des Abschiedes und Katrin vom
Café „Nocheinmal“.

Du bleibst für immer in unserem Herzen.

Deine Kinder mit Familien

Lucka, Uetersen, im November 2026

Bestattungsunternehmen Kießling



5 Jahre ohne Dich!

Jutta Schulze
† 07.11.2021

In lieber Erinnerung
Deine Nichte Ilona



Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Strubell

* 7. November 1930
† 1. November 2026

In liebevollem Gedenken
Dein Sohn Tobias mit Jacqueline und Luisa
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
findet am Mittwoch, dem 11.11.2026,
um 13.00 Uhr in der Friedhofshalle Lucka statt.

Kommuna GmbH

Meine Kräfte sind zu Ende, Herr,
nimm mich in deine Hände und gib mir die ewige Ruhe.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir
Abschied von

Manfred Beer

* 20.02.1939 † 28.10.2026

Im stillen Gedenken
Tochter Katrin
Enkelin Christina mit Familie
Enkel Stefan und Christiane
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag,
dem 23.11.2026, um 11.00 Uhr
in der Kirche auf dem
Friedhof in Romschütz statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung
erfolgt im Familienkreis.

Kommuna GmbH

Herzlichen Dank

sagen wir allen die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten
und meinen lieben Papa

Dieter Maas

auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Mit einem letzten lieben Gruß,
deine Andrea & Steffen.

Kommuna GmbH



In stiller
Erinnerung
und ewig in
unseren Herzen

Wir sagen Danke!

Für die liebevolle Anteilnahme, die
tröstenden Worte, die stillen Umarmungen
und die vielen Zeichen der Verbundenheit
zum Abschied meines lieben Mannes
und unseres Vatis

Peter Müller

möchten wir uns von Herzen bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn und den ehemaligen
Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Es hat uns sehr berührt und uns in dieser
schweren Zeit Trost geschenkt.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Ursula sowie
Töchter Evelyn und Anja

Kommuna GmbH

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –
KURIER
Freiheit ist, zu sagen was ist.
Auch als E-Paper: www.kurier-online.de

KLEINANZEIGEN

DIES & DAS

Seit 31 Jahren für Sie da!
Günstig bei Hüttig
Jens Hüttig
▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 03447/314516
01 60/7 90 07 66

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Flachdacharbeiten günstig, Tel.: 0178/4628336

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung, Telefon 0173/5667230

Barzahler kauft Grafik, afr. + asiat. Kunst, Schallplatten, Erzgebirge, hist. Fotos, alte Postkarten, versilbertes Besteck, Korpussilber, Münzen, Zahngold, Spielzeug, Modeschmuck, Zinn, Tel.: 0172/8019384

Haus geerbet? Wir kaufen es! Gebr. Kochan, 0174/3366065

Modelleisenbahn auch aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Telefon **03447/894874 oder 0172/6243531**

Für Science-Fiction-Fans: Diverse TB's sowie TV-Serien Babylon 5, Crusade und Flash Gordon preiswert abzugeben unter Telefon 034491/81311

OELSNER TRANSPORTE
04610 Meuselwitz
(Bünauroda)
Am Teich 11
Tel. 0 34 48/3 89 11 14
Tel. 0 34 48/37 07
Funk 01 63/7 83 79 36
UNSERE LEISTUNGEN:
✦ Haushaltsauflösungen, besenrein
✦ Beräumung von Haus, Hof und Garten
✦ Kleincontainerdienst

Stellengesuch: Suche ab dem 01.02. 2027 Arbeit in Schmölln. Arztpraxen, Einzelhandel oder als Quereinsteiger. Bitte alles anbieten unter 0152/ 21463309

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

PARTNER/-IN

Aufgepasst! Sucht Opa 55 J, bin leider schon Witwer. Ich suche eine liebe, schlanke Frau, gerne auch mit Kind, mit Mut. 0179/4079325

Ich, Anfang 80, W, aus Altenburg, suche Bekanntschaft (auch mit Behinderung) zum Reden, Telefonieren, Spazierengehen und vieles mehr. **Chiffre A22**

+ + + Beilagenhinweis + + +

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• OBI Baumarkt, Windischleuba
• Fleischerei Gretenkord, Schmölln
• Blutspende, Wildenbörten

GLÜCKWÜNSCHE



Liebe Mutti, Oma und Uroma,
Oma Lu.
Wir gratulieren Dir von Herzen
zum 90. Geburtstag.
Alles Gute wünschen
Deine Kinder, Enkel und Urenkel



„Schön ist eigentlich alles,
was man mit Liebe betrachtet.
Je mehr jemand die Welt liebt,
desto schöner wird er sie finden."
Christian Morgenstern



Anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit,
möchten wir uns für die
zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
bei unserer Mutti, Kindern,
Enkeln, Verwandten,
Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an den
Kertscherhof Gleina,
die Bäckerei Annett Bartsch Schmölln,
Plattenservice Andrea Ahner
und Gärtnerei Mahler Klausa

Joachim und Marita Golz geb. Schleif
Monstab, im Oktober 2026

STELLENMARKT

Taxi und Mietwagen Michael Dunst
TAXI
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Fahrer m/w/d in Voll- oder Teilzeit
• Alle Kosten für den Personenbeförderungsschein werden übernommen
• keine Nachtschicht
0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69

Neun neue Bäume auf dem Pfefferberg in Schmölln


Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Schmölln. Bereits zum vierten Mal fand gestern auf dem Pfefferberg eine gemeinsame Pflanzaktion der Staatlichen Regelschule „Am Eichberg“ und der Sparkasse Altenburger Land statt. Rund 35 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b pflanzten neun neue Bäume und befreiten zudem Wege von Laub und Schmutz.

Das ursprünglich von der Sparkasse Altenburger Land initiierte Projekt ermöglicht jungen Menschen, sich aktiv für den Umwelt- und Naturschutz sowie die Verschönerung ihrer Stadt einzusetzen. Fachkundige Unterstützung leistete erneut die Baumschule Jähler, die bei der Auswahl besonderen Wert auf klimaresistente Baumarten legte. Die Sparkasse Altenburger Land fördert die Aktion mit 4.000 Euro und unterstützt zusätzlich die Klassenkasse mit 500 Euro.

Die Pflanzaktion verbindet praktischen Umweltschutz mit der Übernahme von Verantwortung für die eigene Stadt. Die Regelschule „Am Eichberg“ engagiert sich bereits seit vielen Jahren für Umwelt- und Verschönerungsaktionen in Schmölln, unter anderem gemeinsam mit dem Heimat- und Verschönerungsverein. „Es freut mich, dass diese schöne Initiative zu einem festen Programmpunkt im Lehrplan geworden ist. Die Pflanzaktion zeigt, wie viel wir gemeinsam für unsere Stadt und die Umwelt erreichen können. Mein besonderer Dank gilt der Sparkasse Altenburger Land für die Unterstützung und den Schülerinnen und Schülern, die mit ihrem Einsatz aktiv zur Verschönerung Schmöllns beitragen“, so Bürgermeister Schrade. **Stadtverwaltung Schmölln/Die Redaktion**

Baumpflanzaktion am Hainbergsee wird zur Tradition

35 Kinder, sechs Hainbuchen und ein gemeinsames Zeichen für die Zukunft

Meuselwitz. Am 30. Oktober wurde am Hainbergsee wieder fleißig gegraben, gepflanzt und gelernt. 35 Schüler der Klassen 4b und 4c der Grundschule Meuselwitz nahmen gemeinsam mit ihren Lehrern an der diesjährigen Baumpflanzaktion teil und pflanzten sechs junge Hainbuchen. Für jeden Baum übernehmen die Kinder künftig eine Patenschaft und damit auch die Verantwortung, ihre Bäume zu begleiten und zu pflegen.

Was im vergangenen Jahr begann, fand nun bereits zum zweiten Mal statt und soll zu einer festen Tradition werden. Die Aktion ist eine Initiative des Fördervereins Hainbergsee Meuselwitz e. V. und seiner Freunde der „Hainbergseebande“. Unterstützt wurde sie vom Förderverein Grundschule Meuselwitz e.V., der Stadtgärtnerei Meuselwitz sowie von Herrn Pietsch vom Thüringer Forstamt.

Bevor die Spaten zum Einsatz kamen, erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Geschichte des Hainbergsees und lernten ihre zukünftigen Patenbäume näher kennen. Besonders interessant war dabei die Hainbuche selbst: Obwohl sie Buche heißt, gehört sie botanisch zu den Birkengewächsen. Ihr Holz wird aufgrund seiner außergewöhnlichen Härte auch „Eisenholz“ genannt. Anschließend ging es tatkräftig ans Werk. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder an der Pflanzung der sechs Hainbuchen. Ein besonderer Moment war das Unterzeichnen der Patentafel: Jedes Kind durfte seine Unterschrift auf einer eigens angefertigten Natursteinplatte hinterlassen und damit seine Patenschaft sichtbar machen. Die Tafel wurde von der Steinmetz-Werkstatt Späte aus Meuselwitz gespendet, die in diesem Jahr ihr 175-jähriges Firmenjubiläum feiert. Für eine Kuchenspende sorgte die Neue Meusel-witzer Mitte. Zum Abschluss konnten sich alle Helfer bei Roster und Kuchen stärken und den Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.Die Kinder haben nicht nur sechs Bäume gepflanzt, sondern auch ein Stück Verantwortung für die Natur übernommen. Die Baumpflanzaktion am Hainbergsee soll deshalb auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.



Text/Foto: Förderverein Hainbergsee Meuselwitz e.V.

IMMOBILIENMARKT











VERMIETUNG

Verm. 3,5-R.-Dachwohnung in ABG, Meißnerstr. 12, 69 qm, saniert, WZ m. Rolladen, Bad mit Wanne u. Fenster. Kein Hund! Für 390 Euro KM + NK + Kaution, Tel. 0172/8803841

- Anzeige -

Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteure maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden!

Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdessinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbogen, dreieckige Giebelfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen.

Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg:
Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Riester-Rente bei der Sparkasse – Jetzt Kosten prüfen

Erfurt. Wer einen Riester-Banksparplan bei einer Sparkasse abgeschlossen hat, sollte seine Unterlagen prüfen. Beim Übergang in die Rentenphase wurden möglicherweise unzulässige Abschluss-, Vermittlungs- oder Verwaltungskosten von teils mehr als 1.000 Euro berechnet. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) prüft deshalb Sammelklagen und ruft Betroffene zur Teilnahme an einer Umfrage auf.

Verbraucherzentrale Bundesverband prüft Sammelklagen wegen möglicherweise unzulässiger Kosten

„Wer jahrelang für das Alter spart, sollte nicht erst kurz vor der Rente von hohen Kosten erfahren“, sagt Andreas Behn, Referatsleiter Finanzen und Versicherungen bei der Verbraucherzentrale Thüringen. Ziel sei es, betroffene Sparkassen zu identifizieren und mögliche Rückforderungen durch Sammelklagen zu prüfen.

Betroffene sollten Unterlagen kontrollieren

Besonders wichtig sind die Verrentungsangebote der Sparkasse oder des Versicherers, in denen mögliche Gebühren ausgewiesen sind. Auch der ursprüngliche Riester-Vertrag samt Vertragsbedingungen sollte geprüft werden.

Wer entsprechende Kosten entdeckt, kann sich unter sammelklagen.de/verfahren/riesterrente an der Umfrage des vzbv beteiligen.

Hintergrund ist ein Urteil des Bundesgerichtshofs von 2023, das eine Klausel zu Abschluss- und Vermittlungskosten in Sparkassen-Riesterverträgen wegen mangelnder Transparenz für unwirksam erklärte. Ob Betroffene Geld zurückfordern können, ist noch offen.

Alternativ können Kopien des Riester-Vertrags einschließlich Vertragsbedingungen sowie Schreiben zur Rentenauszahlung mit ausgewiesenen Kosten per Post eingereicht werden:

Verbraucherzentrale Bundesverband, Sammelklagen: Riester, Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin (Wichtig: Keine Originalunterlagen verschicken.)

Teilnehmende der Online-Umfrage können freiwillig ihre E-Mail-Adresse hinterlassen, um über eine mögliche Sammelklage informiert zu werden. Die Teilnahme bedeutet jedoch weder, dass bereits eine Klage läuft, noch dass ein Rückzahlungsanspruch besteht.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt, Kosten jetzt zu prüfen, mögliche Abzüge zu dokumentieren und sich an der Umfrage zu beteiligen. **Verbraucherzentrale Thüringen e.V.**

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 07.-13.11.2026

Ärztliche Bereitschaft **116117 oder www.116117.de**
Leitstelle Gera **03 65/838 939 100**
Krankentransport **03 65/838 939 140**

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Schmölln/ Meuselwitz Fr., 18.00 bis 20.00 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von 9.00 bis 12.00 Uhr und 18.00b bis 20.00 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden. Mo., Di., Do., 18.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9.00 bis 13.00 Uhr

07.11.26 **FÄ Manuela Rabe, Altenburg,** Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

08.11.26 **FÄ Katharina Heine, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175

11.11.26 **Dr. med. Kerstin Ehrentraut, Altenburg,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523611

13.11.26 **Dr. Anne-Kristin Zienau, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de.** Bereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Altenburg
08.11.26, Wenzel-Apotheke, Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
09.11.26, Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)
11.11.26, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (im Bahnhof Center)
13.11.26 Kloster-Apotheke, Wallstraße 10/11

Meuselwitz/Rositz/Lucka
10.11.26, Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Straße 51, Meuselwitz
12.11.26, Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz

Nobitz/Langenleuba-Niederhain
07.11.26 Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)

Schmölln/Gößnitz
keine Bereitschaftsdienst in dieser Woche

Blutspendetermine

Altenburg **07.12.26, 15.30-19.00 Uhr,** Regelschule „Gebrüder Reichenbach“, Friedrich-Ebert-Straße 13
Meuselwitz **11.11.26, 16.00-19.00Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
09.12.26, 16.00-19.00Uhr, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
Nobitz **25.11.26, 16.00-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle Kotteritzer Straße 18a
Saara **09.11.26, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus, Saara 42
Treben **18.11.26, 16.00-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

BESTATTER

Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81
www.bestattung-kammel.de

GARDINEN- UND NÄHSTUDIO

Angebot
• Gardinen und Kurzpanneaux
• Gardinenstangen und Zubehör
• Raffrollos mit und ohne Technik
Service
• Beratung mit Stoffmustern, Katalogen und Gardinenfotos vor Ort
• Gardinen nähen aus Kundenmaterial
• Änderungsschneiderei
Manuela Konrad · Markt 39 · 04626 Schmölln · Mobil 0174 7315000

IMMOBILIEN

WITTICH IMMOBILIEN
Ihr starker Partner für Ihren Immobilienverkauf!
Romina Wittich
Immobilienmaklerin
Karl-Schiefer-Straße 28
08393 Meerane
Telefon 0172 6457252
info@wittich-immobilien.de
wittich-immobilien.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

STEUERN

Wir machen Ihre Steuererklärung.
FÜR MITGLIEDER, NUR BEI ARBEITSEINKOMMEN, RENTEN & PENSIONEN
Beratungsstelle Jana Rose
Termine online buchbar | Hausbesuche auf Anfrage
Waldstraße 3 | 06712 Zeitz-Kayna | Tel. 034426 – 21 50 60
-> www.steuerring.de/rose
STEUER RING
Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117**
oder	**www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730 730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11**
	0800 **1 11 02 22**
	oder **116 123**
Mail/Chat	**online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

- Sag mal, wie war’s? -

„Himmelslieder“ als Botschaft für Frieden und Menschlichkeit



Schmölln. Musik, Geschichte und persönliche Geschichten vereinte Tenor Björn Casapietra am 24. Oktober bei seinem gut besuchten Konzert in der Schmöllner Stadtkirche St. Nicolai. Begleitet von Pianist Peter Forster, mit dem er seit fast 20 Jahren musiziert, begeisterte der in Berlin lebende Künstler das Publikum mit seinen „Himmelsliedern“.

Den musikalischen Auftakt bildete eine walisische Volksweise. Von Schuberts ergreifendem „Ave Maria“ über John Lennons Friedenshymne „Imagine“ bis hin zu „Danny Boy“, „Hallelujah“ und bekannten Filmmelodien spannte sich ein abwechslungsreicher musikalischer Bogen. Besonders berührte die Melodie aus dem Film „Das Leben ist schön“, die Casapietra mit deutschem Text interpretierte. Nachdenklich stimmte auch ein Lied über das Sterben, dessen tröstliche Botschaft den Menschen die Angst vor dem Tod nehmen soll.

Zwischen den Liedern gewährte der Tenor humorvolle und persönliche Einblicke in seine Familiengeschichte. Sein Vater stammt aus Dresden, seine Mutter aus Italien. Eine besondere musikalische Verbindung besteht zum berühmten Tenor Peter Schreier, mit dem seine Mutter einst gemeinsam sang. In Erinnerung daran erklang das Adventslied „Maria durch ein Dornwald ging“.

Auch seine große Leidenschaft für die Filmwelt wurde deutlich. Besonders schwärmte Casapietra von der italienischen Schauspielerin Claudia Cardinale, bekannt aus dem Westernklassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“. Musik aus diesem Film fand ebenfalls ihren Platz im Konzertprogramm. Mit seinem umfangreichen geschichtlichen und politischen Wissen verlieh Casapietra dem Abend zusätzliche Tiefe. Er sprach über seine intensive Beschäftigung mit dem Holocaust, historische Ereignisse und politische Persönlichkeiten. Ernste Gedanken wechselten sich dabei mit humorvollen Anekdoten ab. Angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine plädierte er dafür, mehr Friedenslieder zu singen, und positionierte sich deutlich gegen Rechtsextremismus. Frieden, Menschlichkeit und der Glaube an eine göttliche Verbindung zogen sich als zentrale Botschaften durch den Abend.

Auch die Gastfreundschaft der Kirchgemeinde Schmölln wusste Casapietra zu schätzen. Ausdrücklich bedankte er sich für den Getränkeausschank während der Konzertpause. Für die technische Betreuung mit Licht und Ton sorgte Uwe Hensch aus Eisenach. Nach dem Konzert nahmen sich Casapietra und Forster Zeit für Autogramme, persönliche Gespräche und gemeinsame Erinnerungsfotos. So fand der musikalische Abend einen herzlichen Ausklang.



Casapietra regte zudem an, in zwei Jahren gemeinsam mit dem Gemischten Chor Schmölln ein Weihnachtskonzert zu gestalten. Uwe Krause, Mitglied des Gemeindekirchenrates und Vorsitzender des Freundeskreises „Kultur – Raum – Kirche“ Schmölln, dankte den beiden Künstlern für den gelungenen Konzertabend und überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß.

Ausblick: Am 14. und 15. November finden jeweils um 16.00 Uhr in Ponitz und Schmölln zwei Chorkonzerte im Rahmen der Friedensdekade statt. Es musizieren die Kantoreien Ponitz/Gößnitz und Schmölln unter der Leitung von Maria Kalder und César Gustavo La Cruz. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Björn Casapietra gastiert am 27. November 2026 um 19.00 Uhr mit einem romantischen Weihnachtskonzert im Dom St. Peter und Paul in Zeitz.

Die Redaktion
Fotos (2): sk

Impressum KURIER Freiheit ist, zu sagen was ist.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag und Donnerstag 8.00-16.00 Uhr

Auflage: 52.000

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29
Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33
Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00
Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

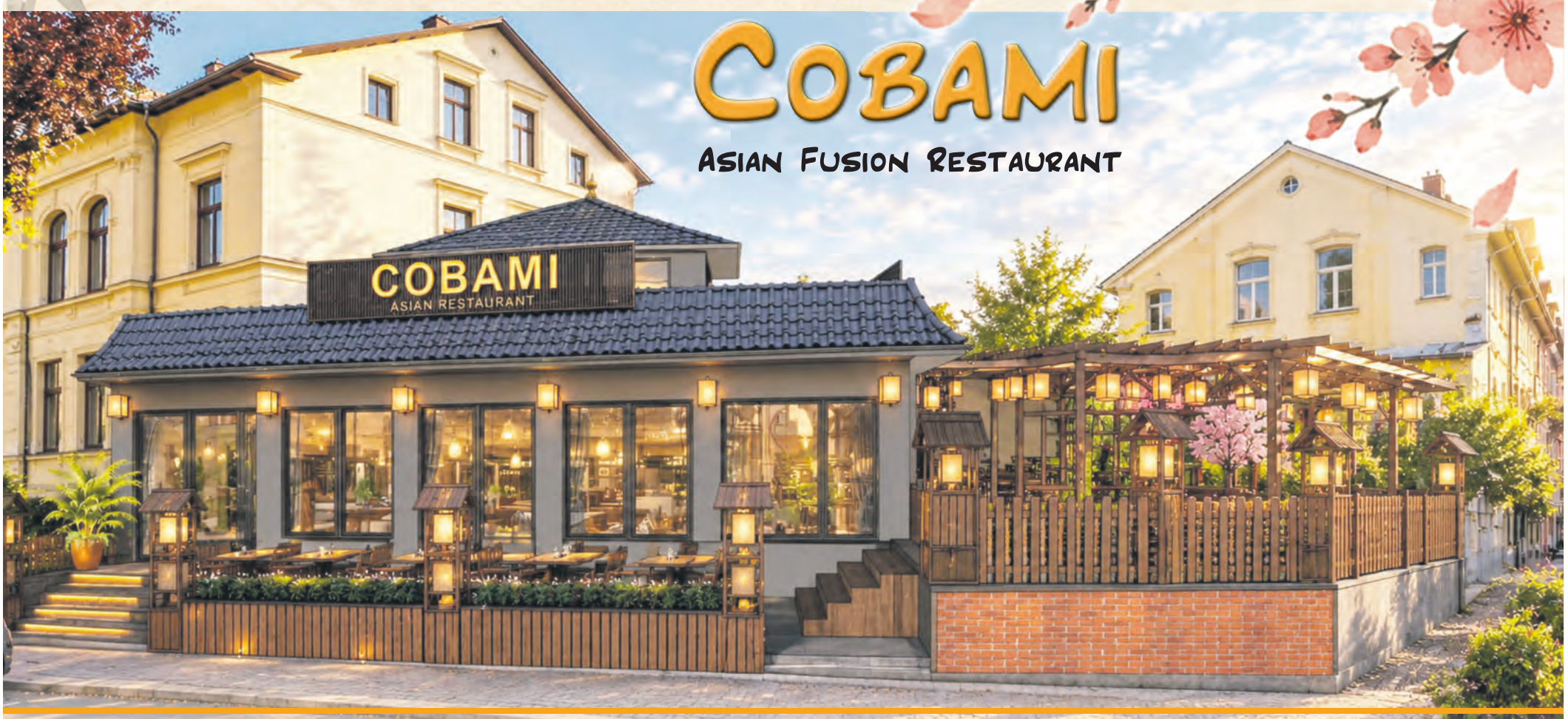
Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

NEUERÖFFNUNG

Herzlich willkommen im



Cobami

Asian Fusion Restaurant

– wo Liebe zur asiatischen Küche Realität wird –



In unserem Restaurant „Cobami“ verbinden
wir die Aromen Vietnams und Asiens mit
unseren eigenen Ideen und Einflüssen.
Auf unserer Karte findest du deshalb Klassiker
wie Pho, Curry und Sushi,
aber auch eigene Kreationen,
bei denen wir gerne Neues ausprobieren.

Uns ist wichtig, dass unsere Gerichte frisch
zubereitet werden und dabei Tradition und
moderne Einflüsse zusammenkommen.

Egal ob Lunch oder Dinner –
wir wollen einen Ort schaffen,
an dem man mittags mit Kollegen,
abends mit Freunden oder
am Wochenende mit der ganzen Familie
eine schöne Zeit verbringen kann.

Dein Cobami-Team



Mittagessen
ab
10,– €

Alles auch
zum
Mitnehmen







Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11.00 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr
Inh. Quy Duc Nguyen · Fabrikstraße 34 · 04600 Altenburg · Telefon 03447/5135156